PFULLENDORF aktuell

Ausgabe KW 02 / 2017 Jahrgang 26 Mittwoch, 11.01.2017

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Pfullendorf und ihrer Stadtteile
Aach-Linz, Denkingen, Gaisweiler, Großstadelhofen, Mottschieß, Otterswang, Zell a. A.

Bürgermeister Thomas Kugler nutzte den Neujahrsempfang, um mit Charlotte Zoller eine Frau zu ehren, die sich in außerordentlich hohem Maß und in vielen Bereichen ehrenamtlich für ihre Mitbürger engagiert. Er verlieh ihr für ihre besonderen Verdienste um die Stadt und die Region die Ehrenmedaille der Stadt Pfullendorf in Gold. *Foto: Anthia Schmitt*

BÜRGERSERVICE

■ **Abfuhr Gelber Sack**
Mittwoch, 18. Januar
GS 1 – 7 = Kernstadt und Ortsteile

■ **Abfuhr Papiertonne**
Donnerstag, 12. Januar
PT 3 + 4 + 6 + 7 = Kernstadt östlich der Gartenstraße, nördlich der Friedhofstraße, Kogenäcker, Rosslauf, Hesselbühl und Aach-Linz
Freitag, 13. Januar
PT 1 + 2 + 5 = Restliche Kernstadt, Ortsteile außer Aach-Linz

Öffnungszeiten

■ **Bürgerzentrum und KFZ-Zulassungsstelle**
Montags, dienstags, mittwochs, freitags 8 – 16 Uhr
Donnerstags 8 – 18 Uhr
Samstags 9 – 12 Uhr

■ **Rathaus**
Montags – freitags 8 – 12 Uhr
Dienstags 14 – 16 Uhr
Donnerstags 14 – 18 Uhr

■ **Hallenbad**
Montags, 16 – 18 Uhr (nur Frauen)
Dienstags, 16 – 18 Uhr
Mittwochs, 17 – 21 Uhr
Samstags, 14 – 17 Uhr
Sonntags, 9 – 12 Uhr

■ **Tourist-Information**
Montags – donnerstags, 9 – 12 Uhr, 14 - 16 Uhr
Freitags, 9 – 12 Uhr

Pfullendorf blickt auf ein gutes Jahr zurück

Pfullendorf/stt – Der Neujahrsempfang, den die Stadt traditionell gemeinsam mit den Kirchen und der Garnison ausrichtet, war auch in diesem Jahr ein besonderes Highlight. In der Stadthalle wurde den Besuchern am Samstag ein kurzweiliges Programm geboten.

Neben den Pfullendorfer Bürgern, die die Stadthalle bis auf den letzten Platz füllten, waren auch wieder viele prominente Gäste aus Politik und Wirtschaft sowie aus sozialen und kulturellen Einrichtungen, darunter auch etliche ehemalige Amtsträger, unter den Besuchern. Ein kurzer Film, der Lust auf die zweite Ausgabe der Pfullendorfer Stadtgeschichten im Herbst diesen Jahres machte, eröffnete den Abend. Danach ließ Bürgermeister Thomas Kugler, der zu diesem festlichen Anlass seine Amtskette angelegt hatte, das abgelaufene Jahr Revue passieren. Zunächst ging Kugler auf die tragischen Ereignisse wie die Terroranschläge oder die politischen Umbrüche wie die Wahl von Donald Trump zum Präsidenten der Vereinigten Staaten oder der Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union ein. Solche Ereignisse führten zu einem Gefühl der Unsicherheit und der mangelnden Zuversicht in die Politik. Deutliche Worte fand der Bürgermeister aber auch für beleidigende Verunglimpfungen der Politiker, die zu Politikverachtung führt. „Ich habe vor jedem Volksvertreter, egal in welchem Parlament oder Rat er sitzt, größten Respekt, weil er Verantwortung übernimmt und ein freiheitliches System garantiert", sagte Kugler. Spontanen Applaus erhielt er für die Aussage, dass „unendliche Diskussionen über Genderthemen und Political Correctness" nicht zielführend sind und dem größten Teil der Gesellschaft auf den Geist gehen. Trotz aller tragischen Entwicklungen im Weltgeschehen blickte Kugler für die Stadt Pfullendorf auf ein gutes Jahr zurück. Viele Maßnahmen konnten abgeschlossen oder auf den Weg gebracht werden. Als Beispiele nannte er die Straßenbaumaßnahmen in der Kolpingstraße und am Spitalkreisel, die Einweihung des Dorfgemeinschaftshauses in Otterswang, die Sanierung des Rathauses in Mottschieß, den Anschluss von Tautenbronn an die Sammelkläranlage, den Umbau der Sanitäranlagen in

WALDVOGEL
Bad & Heizung & Solartechnik

Bäder mit Ideen
Wärme mit System

Rufen Sie uns an, wenn es um Ihr Bad oder Ihre Heizung geht.

Bäder- und Kaminofen-ausstellung

Firma
Edi Waldvogel
Mengener Straße 1/1
88630 Pfullendorf
Tel. 0 75 52 - 93 37 90

Gehölze & Stauden für Ihren Garten

Die Baumschule in Ihrer Nähe:
Tel. 0 75 51/60 132
Linzgau Baumschule
Hauptstr. 4a, Owingen
LINZGAU BAUMSCHULE

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Donnerstag:
Ostrachtal-Apotheke, Ostrach 07585/2600
Vita-Apotheke, Überlingen 07551/308129

Freitag:
Bahnhof-Apotheke, Stockach 07771/2313
Kastanien-Apotheke, Bingen 07571/74600

Samstag:
Pflummern-Apotheke, Überlingen 07551/63864
Stadt-Apotheke, Mengen 07572/6788
Schloss-Apotheke, Heiligenberg 07554/250

Sonntag:
Apotheke St. Michael, Hohentengen 07572/711588
Bilharz-Apotheke, Sigmaringen 07571/4331

Montag:
Apotheke Owingen, 07551/66668
Dr. Hauser'sche Apotheke, Meßkirch 07575/92280

Dienstag:
Hohenzollern-Apotheke, Krauchenwies 07576/96060
Löwen-Apotheke, Überlingen 07551/944777

Mittwoch:
Obere Apotheke, Stockach 07771/2349
Laizer Apotheke, Laiz 07571/4455

Apotheken-Notdienstfinder
Festnetz: 08000022833
Handy: 22833
Internet: www.lak-bw.de

ÄRZTE

Samstags, sonntags, feiertags 8 – 22 Uhr am Krankenhaus Sigmaringen, Telefon 116117

KINDERÄRZTE

zu erfragen unter 0180/1929345

ZAHNÄRZTE

zu erfragen unter Telefon 0180/5911660

AUGENÄRZTE

zu erfragen unter 0180/1929340 (nur Wochenende und Feiertage)

TIERÄRZTE

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist:
Dr. Ursula Fischer, Egg 07552/9280431
Praxis Bernauer, Rengetsweiler (altes Schulhaus) 07578/9339300

NOTRUFE

Feuerwehr: Telefon 112

Rettungsdienst/Notarzt: Telefon 112

Polizei: Telefon 110

Krankentransport: Telefon 07552/19222

Krankenhaus Pfullendorf: Telefon 07552/2502
Spitalpflege Alten- und Pflegeheim: Tel. 07552/252461

Spitalpflege Tagespflege: Telefon 07552/9281545

Spitalpflege Ambulanter Pflegedienst: Telefon 07552/252461

Bürgerhilfe-Verein: Einsatzleitung: 07552/ 3829857

Sozialstation St. Elisabeth Pfullendorf: Telefon 07552/1212

Vinzenz Ambulanter Pflegedienst: Telefon 07552/9337790

Hospizgruppe: Einsatzleitung 0172/7758681

Initiative Regenbogen – Glücklose Schwangerschaft: Telefon 07552/91268

Erziehungsberatungsstelle Pfullendorf: Terminvereinbarung: Telefon 07571/730160

Ehe-, Familien- und Lebensberatung Pfullendorf: Terminvereinbarung: Telefon 07571/5787

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen Terminvereinbarung: Telefon 07572/7137368 oder 07572/7137372

Diakonisches Werk: Melanchthonweg 3, Telefon: 07552/5622

Maschinenring Linzgau: Familienservice für

Privathaushalte und landwirtschaftliche Betriebe: Tel. 07555/927740

Sozialverband VdK Soziallotsen-Telefon: 0160/99196605

Angaben ohne Gewähr

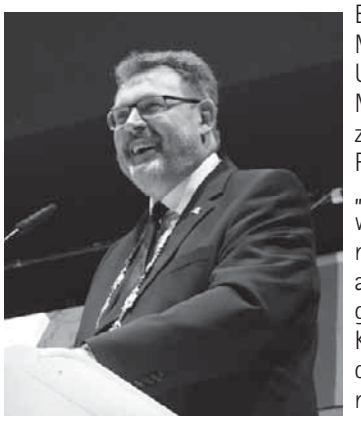
Stadtnachrichten

Neben den Bürgern der Stadt konnte Bürgermeister Thomas Kugler auch viele prominente Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur begrüßen. Foto: Anthia Schmitt

der Turnhalle Schwäblishausen, den Umbau der Härle-Schule, die Erweiterung der Tagespflege, die statische Ertüchtigung des Dominikanerinnenklosters oder die Neugestaltung des Areals von Bahnhof, ZG-Gebäude und Keinath-Gebäude. „Dieser Bereich zwischen Stadtsee und Bahnhof wird ein neues Gesicht erhalten und ein gutes Zeichen und Signal einer prosperierenden und aktiven Stadt sein", sagte Kugler.

Weiter nannte er den Einstieg in die Schulkonzeption, das Seniorenkonzept und den Feuerwehrbedarfsplan sowie das breite Angebot im Bereich Kultur und Veranstaltungen und das „hervorragende Bildung- und Erziehungsangebot der Stadt. „Diese Themen haben die Verwaltung und den Gemeinderat gefordert, symbolisieren aber auch eine erfolgreiche Arbeit für eine positive Entwicklung", sagte Kugler. Und: „Pfullendorf ist nach wie vor eine wachsende, interessante Stadt." Erfreulich ist außerdem der Bevölkerungszuwachs: In knapp fünf Jahren wuchs die Bevölkerung um über 300 Bürger. Auch die Zahl der Bauvorhaben spricht für sich. 109 Baugenehmigungen mit einem Investitionsvolumen von 35 Millionen Euro hat die Bauverwaltung im letzten Jahr in Pfullendorf erteilt. Allein das Baugebiet Hohkreuzerlänge II mit 60 Bauplätzen war innerhalb von zwei Jahren komplett verkauft. „Dies zeugt von der besonderen Attraktivität der Stadt und unserer Infrastruktur", sagte Kugler. Ebenso erfreulich ist die wirtschaftliche Entwicklung. 1129 Betriebe sind in Pfullendorf angemeldet. Sie bieten 6500 versicherungspflichtige Arbeitsplätze.

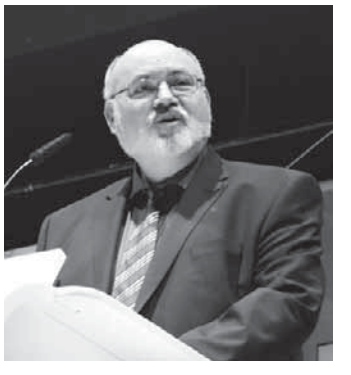
„In der Rückschau können wir dem abgelaufenen Jahr 2016 für Pfullendorf eine gute, sogar eine sehr gute Note ausstellen", fasste Kugler zusammen. Und: „Wir dürfen mit dem Erreichten zufrieden sein und dürfen stolz und dankbar auf unser gutes Miteinander blicken. Nur gemeinsam schaffen wir es, auch wenn nicht immer alles sofort realisiert werden kann."



Bürgermeister Thomas Kugler hatte in seiner Ansprache allen Grund zur Freude: Die Stadt Pfullendorf hat ein durch und durch erfolgreiches Jahr hinter sich und glanzvolle Aussichten für die Zukunft. Foto: Anthia Schmitt

In seinem Ausblick auf die kommenden Jahre verwies Kugler auf die Themen Familie, Bildung und Soziales sowie die Bereiche Wohnen und Arbeiten als die entscheidenden Zukunftsaufgaben. Konkret nannte er die Schaffung von weiterem Baugelände in der Kernstadt und den größeren Ortsteilen, auch, um die Einwohnerzahl, die für den Erhalt der Infrastruktur erforderlich ist, stabil zu halten. Weitere Schwerpunkte liegen in den nächsten Jahren auf dem Ausbau der Kindergärten, auf der Sanierung des Dominikanerinnenklosters und der Erweiterung des Industriegebiets Mengener Straße sowie auf der Umsetzung der Schulkonzeption. Mittelfristig steht außerdem die zukunftsfähige Gestaltung des Pflegeheims im Fokus, für das „gravierende Änderungen zu erwarten sind". „Wir betreiben keine Mangelverwaltung, sondern arbeiten an expandierenden und gestaltenden Aufgaben", sagte Kugler. Deshalb sei es ihm um die Zukunft von Pfullendorf nicht bange.

Auch im persönlichen Rückblick sagte Thomas Kugler, der „fast auf den Tag genau" zehn Jahre im Amt ist, dass er nie die Freude an Pfullendorf und an der Arbeit verloren habe und dankbar sei, „dieser herrlichen Stadt und ihren Einwohnern dienen zu dürfen". „Auch Sie dürfen stolz und froh sein, hier in Pfullendorf leben zu dürfen", sagte er den Bürgern.



Stadtpfarrer Martinho Dias Mértola sprach für die Kirchen. Er mahnte zu Offenheit und Toleranz. Foto: Anthia Schmitt

Stadtnachrichten

An dieser Stelle galt Kuglers Dank den Mitarbeitern in der Verwaltung und besonders allen ehrenamtlich Verantwortlichen in den Vereinen, Kirchen und Organisationen, die „wertvolle und unbezahlbare Dienste für die Gesellschaft leisten". „Sie alle sind einmalig und großartig, danke für alles", sagte Kugler. „Es ist die Liebe der Menschen zur Heimatstadt, das Vertrauen in die Fähigkeiten und die Gewissheit, in einer Stadt mit Zukunft zu leben, die Pfullendorf ausmachen", sagte Kugler, bevor er den Bürgern Gesundheit, Glück, Zufriedenheit sowie den Mut und die Zuversicht, das Beste aus den Möglichkeiten zu machen, wünschte.

Ein herausragendes Beispiel für ehrenamtliches Engagement ist Charlotte Zoller. Sie organisiert nicht nur seit 27 Jahren die Mittwochswanderungen, sondern schrieb auch zwei Bücher, die den Menschen die schöne Region näher bringen, und ist in vielen Bereichen wie beim Deutschen Alpenverein, beim Trachtenverein oder beim Netzwerk 50plus aktiv. Einstimmig hat der Gemeinderat deshalb im Vorfeld des Neujahrsempfangs beschlossen, Charlotte Zoller mit der Ehrenmedaille der Stadt Pfullendorf in Gold auszuzeichnen. „Sie sind ein Paradebeispiel für ehrenamtliches Engagement, ein Beispiel für jene Menschen, die unverzichtbar sind, Sie sind eine Superfrau", sagte Kugler bei der Verleihung. „Danke für alles das, was Sie für Pfullendorf und die Region tun."

Mit einem herzlichen und aufrichtigen Dankeschön bedankte sich Bürgermeister Thomas Kugler bei Charlotte Zoller für ihr großes ehrenamtliches Engagement. Foto: Anthia Schmitt

Für die Garnison überbrachte Oberst Thomas Schmidt die guten Neujahrswünsche für die Pfullendorfer Bevölkerung. Für die Kirchen sprach Stadtpfarrer Martinho Dias Mértola. Er warnte in seinem bemerkenswerten Grußwort vor rechtspopulistischen Tendenzen und mahnte zu Bildung, Integration und Rechtsstaatlichkeit, die im gemeinsamen Miteinander gelingen. „Wir dürfen als Getaufte nicht die Herzen verschließen, wir können als Getaufte nicht Politiker wählen, deren Denken an den Landesgrenzen aufhört", sagte er. „Es braucht das Miteinander und die Solidarität."

Oberst Thomas Schmidt überbrachte den Bürgern die guten Wünsche der Garnison. Foto: Anthia Schmitt

Mit dem Festredner Vince Ebert hatte die Stadt einen echten Glücksgriff getan. Der Physiker, Moderator und Kabarettist sorgte mit seinem Programm „Zukunft is the Future" für spontane Lacher und viel Szenenapplaus. Mit spitzzüngigen Sprüchen wie „eine hohe Arbeitslosigkeit ist auch nicht schlecht, in Sachsen-Anhalt haben sie kaum Berufsverkehr" oder „wir Menschen können nichts besonders gut, außer denken" führte er seinen Zuhörern humorvoll vor Augen, dass der Computer niemals die menschliche Fantasie ersetzen kann. „Mit Fantasie und Kreativität können Sie eine Menge Defizite ausgleichen", sagte Ebert und ermutigte dazu, den Weg der Erfolgsgarantie und Versicherungsmentalität gelegentlich zugunsten eines unbekannten Wagnisses zu verlassen. „Wer erfolgreich sein will, muss bereit sein, Fehler zu machen."

Festredner war der Physiker und Kabarettist Vince Ebert. Er brachte seine Zuhörer oft zum Lachen, ließ es aber bei aller Heiterkeit auch nicht an Tiefgang fehlen. Foto: Anthia Schmitt

Die musikalische Umrahmung des Neujahrsempfangs gestaltete das Brass Quintett „Linzgau Brass" in gewohnt beschwingter Weise. Beim anschließenden Stehempfang, der viel Gelegenheit zum Gespräch und zum Austausch von Neujahrswünschen bot, sorgten die Trachtenfrauen für das leibliche Wohlergehen der vielen Gäste.

STADTNACHRICHTEN

Städtische Rentner

Stammtisch

Pfullendorf/hsg – Der nächste Stammtisch der ehemaligen städtischen und spitälischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter findet am Mittwoch, 18. Januar, im Gasthaus „Deutscher Kaiser" statt. Beginn ist um 15 Uhr.

Eiszelt

Am Dienstag geschlossen

Pfullendorf/hsg – Das Eiszelt bleibt am Dienstag, 17. Januar, ab 17 Uhr wegen einer geschlossenen Veranstaltung geschlossen. An diesem Abend findet kein Publikumslauf statt.

Pfullendorfer Stadtgeschichten

Neuauflage im Oktober

Pfullendorf/hsg - Mit einem gut dreiminütigen Filmtrailer hat die Stadt Pfullendorf beim Neujahrsempfang am vergangenen Samstag die Gäste auf eine Neuauflage der Pfullendorfer Stadtgeschichten eingestimmt. Die Showprofis Rainer Jörger und Michael Schnurr nahmen die Bürger dabei erneut auf eine filmische Rundreise durch Pfullendorf und seine Ortsteile mit. Sie gaben auch erste Hinweise, mit welchen Themen sich die Neuauflage der Pfullendorfer Stadtgeschichten am 21. Oktober 2017 in der Stadthalle befasst. Eines ist schon jetzt sicher: Es wird wieder viel Musik dabei sein, aber auch Sport und Unterhaltung kommen nicht zu kurz. Das alles in einem gut abgestimmten Mix aus Filmen und Live-Auftritten auf der Bühne. Der Kartenvorverkauf beginnt im Frühsommer.

Projekt Starthilfe

Erfolgreicher Abschluss

Pfullendorf/hsg - Das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien, Frauen und Senioren Baden-Württemberg hat ein Förderprogramm aufgelegt, mit dem Maßnahmen und Konzepte in den Kommunen entwickelt werden können, die dem riskanten Alkoholkonsum von jungen Menschen entgegenwirken. Im Herbst 2015 startete dieses Programm mit dem Namen „Starthilfe" in Pfullendorf. In regelmäßigen Treffen nahm ein sehr aktiver Kreis die aktuelle Situation in Pfullendorf in den Blick. Zu diesem Steuerungskreis gehörten Vertreter der Polizei, Lehrer, Mitarbeiter aus der offenen Jugendarbeit, Eltern, Vertreter der Vereine und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie Mitarbeiter der Suchtberatungsstelle Sigmaringen und

Fortsetzung auf Seite 5

Michael Schnurr und Rainer Jörger suchen derzeit wieder nach den schönsten Winkeln und Geschichten der Stadt. Die zweite Auflage der Pfullendorfer Stadtgeschichten wird am 21. Oktober präsentiert. Foto: Joerger Media

STADT PFULLENDORF

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinsame Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Pfullendorf, bestehend aus der Stadt Pfullendorf, den Gemeinden Herdwangen, Illmensee und Wald, hat am 14.12.2016 in öffentlicher Sitzung den Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 08.11.2016, gebilligt und die öffentliche Auslegung des Plankonzeptes nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Die geänderten Darstellungen befinden sich in mehreren Bereichen der Verwaltungsgemeinschaft.

Der Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung, Umweltbericht, Fachbehördensynopse mit Stellungnahmen und Abwägungsergebnissen werden in der Zeit vom **23.01.2017 bis einschließlich 24.02.2017** beim Fachbereich II, Baurecht/Umwelt der Stadt Pfullendorf, Hauptstr. 30 (Klosterpassage), Zimmer Herr Waldschütz, während der üblichen Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme ausgelegt.

Desweiteren findet die öffentliche Auslegung zeitgleich an folgenden Stellen statt:

Bürgermeisteramt Herdwangen-Schönach, Dorfstr. 9
88634 Herdwangen-Schönach, Rathaus, Zimmer: Frau Fischer

Bürgermeisteramt Illmensee, Kirchplatz 5,
88636 Illmensee, Rathaus, Zimmer: Herr Hoffmann

Bürgermeisteramt Wald, Von-Weckenstein-Str. 19
88639 Wald, Rathaus, Zimmer Nr. 16 Herr Wenzler

Die Planunterlagen können auch auf der homepage der Stadt Pfullendorf eingesehen werden. Die Unterlagen finden Sie unter folgendem Link:

http://www.pfullendorf.de/stadt/rathaus/bauen- und wohnen

Bestandteil der auszulegenden Unterlagen sind neben dem Umweltbericht auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen. Folgende Arten umwelt-bezogener Informationen sind verfügbar:

Art der vorhandenen Information - Urheber	**Thematischer Bezug**
Umweltbericht zu den geänderten Bereichen in der Fassung vom 08.11.2016 - Planstatt für Landschafts-architektur und Umweltplanung, Johann Senner, Überlingen und Umweltbericht in der Fassung vom 13.01.2016 für die Sonderbaufläche „Agrophotovoltaik mit der Zweckbestimmung „Erneuerbare Energien“ - Büro 365° freiraum + umwelt, Überlingen	- Beschreibung der Ziele des Umweltschutzes aus anderen Planungen, die sich auf das Plangebiet beziehen - Bestandsanalyse gegliedert nach folgenden Schutzgütern: Mensch, Boden, Wasser, Klima, Pflanzen und Tiere, Landschaftsbild, Kultur- und Sachgüter - Beschreibung des Vorhabens und der umweltrelevanten Wirkfaktoren einschließlich der Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern - Beschreibung der Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und zum Ausgleich der Auswirkungen - Artenschutzrechtliche Untersuchung und Untersuchung der Habitatstrukturen für weitere Arten mit artenschutzrechtlicher Bewertung/ Beschreibung der artenschutzrechtlichen Belange - Abarbeitung der Eingriffsregelungen bezogen auf die Schutzgüter - Vorstellung anderweitiger Lösungsmöglichkeiten und Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung bzw. Nicht-Durchführung der Planung - Beschreibung des Maßnahmenkonzepts auf den internen und externen Ausgleichsflächen; Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Überwachung der erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt bei Durchführung der Planung
Stellungnahme von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange	
Regierungspräsidium Tübingen, Belange der Raumordnung	- Hinweis auf Lage im „Schutzbedürftiger Bereich für die Wasserwirtschaft“ - Hinweis auf Wasserschutzgebietsverordnung „Deggenhausertal-Wittenhofen“ und „Litzelbach“ - Berücksichtigung der wasserrechtlichen Belange durch die Lage des Plangebietes im Wasserschutzgebiet „Litzelbach“, Zone IIIB
Regierungspräsidium Tübingen, Belange des Straßenwesens	- Hinweis auf Anbauverbot entlang von Bundes- und Landesstraßen - Hinweis auf Ortsumfahrung L 194 - Lage von Planflächen im Immissionsbereich von Verkehrsstraßen
Regierungspräsidium Tübingen, Belange des Forstes	- Hinweis auf Einhaltung des Waldabstandes - Hinweis auf Erholungswald und Waldbiotope
Regierungspräsidium Stuttgart, Referat Denkmalpflege	- Hinweis auf mögliche Konflikte mit denkmalpflegerischen Belangen - Hinweis auf Möglichkeit von Vorkommen von bisher unbekannten Kulturdenkmalen von besonderer Bedeutung
Regierungspräsidium Freiburg, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau	- Hinweise auf Gefahrenhinweiskarte, auf Karte der mineralischen Rohstoffe, auf Übersicht von Bohrdaten, auf Geotopkataster - Hinweis auf Konfliktpotenzial mit bestehender Tongrube in Großschönach
Regionalverband Bodensee-Oberschwaben	- Hinweis auf Schutzbedürftigen Bereich für den Abbau von oberflächennahen Rohstoffen“ im Bereich Großschönach - Immissionsschutzrechtliche Vorgaben sind im Bereich der Sonderbaufläche „Bioenergie“ in Illmensee zu berücksichtigen - Hinweis im Bereich des Berggasthofes Höchsten auf den „Schutzbedürftigen Bereich für Naturschutz und Landschaftspflege“ und den „Schutzbedürftigen Bereichs für die Wasserwirtschaft“ im Regionalplan bzw. Vorgaben der Wasserschutzgebietsverordnung „Deggenhausertal“, Zone IIIB, die zu beachten sind - Hinweis auf „Schutzbedürftigen Bereich für Naturschutz und Landschaftspflege“ im Regionalplan im Bereich „Im Ösch“ in Illmensee - Hinweis auf Beachtung der Vorgaben der Wasserschutzgebietsverordnung „Litzelbach“, Zone IIIB
Landratsamt Sig. Fachbereich Umwelt- und Arbeitsschutz Wasserrecht	- Kommunales Abwasser: Hinweis auf Leitfaden zur naturverträglichen Regenwasserbewirtschaftung - Grundwasserschutz: Vorgaben von Wasserschutzgebietsverordnungen „Litzelbach“ und „Deggenhausertal“ sind einzuhalten
Abfall	- Hinweis auf Verwaltungsvorschrift, Verordnung und Hinweis des Ministeriums zum Umgang mit Bodenmaterial, Recyclingmaterial und Abfällen
Immissionsschutz	- Hinweis auf Geruchsimmissionen im Bereich der Sonderbaufläche „Bioenergie Illmensee“
Fachbereich Forst	- Hinweis auf erhöhte Versicherungspflicht für angrenzende Waldbesitzer bei neuen baulichen Anlagen

Während dieser Auslegungsfrist können bei den oben aufgelisteten Rathäusern Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden von der öffentlichen Auslegung benachrichtigt und haben noch einmal Gelegenheit zur Stellungnahme.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Pfullendorf, den 11.01.2017

Thomas Kugler, Bürgermeister

Stadtnachrichten

Die Mitarbeiter beim Projekt Starthilfe haben das Projekt Jugendschutz plus auf den Weg gebracht. *Foto: Stadt*

die kommunale Suchtbeauftragte des Landratsamts Sigmaringen. Mit der Unterstützung von zwei Referenten wurden in dem Steuerungskreis Präventionskonzepte erarbeitet. So entstand das Projekt „Jugendschutz Plus", das die Präventionsarbeit in Vereinen auszeichnet.

Als erste Stadt im Landkreis Sigmaringen fördert Pfullendorf aktiv die Suchtprävention und die Einhaltung des Jugendschutzes in Vereinen und vergibt hierfür eine Auszeichnung an die Vereine. Genauere Informationen über das Projekt erhalten Interessierte beim Hauptamt der Stadt Pfullendorf. Auch in Zukunft wird sich der Steuerungskreis regelmäßig treffen und die Arbeit fortführen. Darüber hinaus übernimmt der Steuerungskreis die Funktion der Jury für die Vergabe des Siegels „Jugendschutz Plus" an die Vereine. Die Fördergelder des Projekts Starthilfe in Höhe von 11 000 Euro werden für die Umsetzung des Projekts „Jugendschutz Plus" eingesetzt, beispielsweise für die Durchführung von Schulungen zu den Themen Sucht und Suchtprävention.

Krankenhaus

Neue Geriatrieabteilung

Pfullendorf/stt - Traditionell haben Bürgermeister Thomas Kugler und Hauptamtsleiter Hans-Jürgen Rupp am Vormittag des ersten Weihnachtstags jenen öffentlichen Einrichtungen einen Besuch abgestattet, deren Mitarbeiter an den Feiertagen arbeiten müssen. Nach einem Aufenthalt im spitälischen Pflegeheim, wo Kugler den Dienst habenden Frauen und Männern seinen Dank für das Engagement während des Jahres aussprach, überbrachten die beiden einigen Patienten auf der chirurgischen Station des Krankenhauses die Genesungswünsche der Stadt und trafen die Ärzte Dolores de Mattia und Taibi El Amrani. „Wir hatten ein gutes Jahr, wir hatten gute Zahlen", berichtete De Mattia bei einer Tasse Kaffee. „Wir konnten die Patientenzahlen und die Erlöse dank unserer engagierten Mitarbeiter deutlich steigern." Die Chirurgie habe rund 250 Patienten mehr als im Vorjahr behandelt und es seien „sehr anspruchsvolle Operationen" durchgeführt worden, informierte De Mattia, die mit der Zulassung der Berufsgenossenschaft auch Arbeitsunfälle behandeln kann, weiter. Und: „Wir sind froh, dass sich das so entwickelt hat und gehen optimistisch ins neue Jahr." In diesem Zusammenhang hob sie auch die gute Zusammenarbeit mit den Fachärzten der Spezialabteilungen wie der Onkologie an den Kliniken in Sigmaringen und Bad Saulgau hervor, mit denen man sich regelmäßig über Behandlungswege austausche.

Im Pfullendorfer Krankenhaus stehen im kommenden Jahr einschneidende Veränderungen bevor: Im zweiten Stockwerk, in dem früher die Entbindungsstation untergebracht war, wird umgebaut und bis Mitte des Sommers neu eine Abteilung für Akutgeriatrie eingerichtet, die speziell für ältere Patienten mit schwierigen internistischen Erkrankungen oder betagte

Regionalnetze Linzgau

Wasserzählerwechsel nach Ablauf der Eichzeit

Sehr geehrter Kunde,

aufgrund des deutschen Eichgesetzes wird Ihr Wasserzähler routinemäßig alle 6 Jahre gewechselt.

Der Ausbau des alten Wasserzählers und der Einbau des neuen Wasserzählers sind für unsere Kunden mit keinen Kosten verbunden.

Damit der Wasserzählerwechsel zügig erfolgen kann, bitten wir Sie Ihren Wasserzähler jederzeit zugänglich zu halten. Dies ist auch insbesondere bei Schäden in der Wasserverbrauchsanlage sehr wichtig, da sich im Bereich des Wasserzählers die Absperreinrichtungen für die Wasserverbrauchsanlage befinden. Diese sollten ebenfalls, auch in Ihrem eigenen Interesse, jederzeit ungehindert zugänglich sein.

Achten Sie bitte auch in Ihrem eigenen Interesse auf folgendes:

1. Veranlassen Sie, dass eine von Ihnen berechtigte Person bei dem Zählerwechsel anwesend ist, sofern Sie verhindert sein sollten.
2. Vergewissern Sie sich, dass der abgelesene Zählerstand richtig ist und bestätigen Sie durch eine Unterschrift auf dem Wasserzählerwechselbeleg.
3. Kontrollieren Sie nach Einbau des Wasserzählers mehrfach (im Abstand von einigen Tagen) die Dichtheit der Verschraubungen und der Ventile (Sichtkontrolle).

Die oben genannten Punkte dienen Ihrer und unserer Sicherheit, da es bei Schäden an Ihrer Wasserverbrauchsanlage wichtig ist schnell die Wasserversorgung an dem Wasserzähler abstellen zu können.

Mit den Arbeiten ist ein ortsansässiges Installateurunternehmen beauftragt. Der Monteur des beauftragen Unternehmens kann sich ausweisen.

Für kurzzeitige Einschränkungen der Wasserversorgung, die im Zusammenhang mit dem Zählerwechsel stehen, bitten wir um Ihr Verständnis.

Ihre Regionalnetze Linzgau GmbH

Stadtnachrichten

STADT PFULLENDORF

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVo), Nitratklasseneinstufung der Wasserschutzgebiete für das Jahr 2017

Wasserschutzgebiet 437092 Andelsbachtal, Teilbereich D

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch die zum Stichtag 30.09.2016 durchgeführte Nitratklasseneinstufung wurde das o. g. Wasserschutzgebiet, 437092 Andelsbachtal, Teilbereich D (Tiefbrunnen II Brunnhausen), von einem Nitratnormalgebiet in ein Nitratproblemgebiet hoch gestuft. Bedingt durch den steigenden Trend des Nitratgehaltes im Grundwasser wurde diese Einstufung vorgenommen.

Ausgleichszahlungen nach SchALVo werden für dieses Gebiet ab dem 01.01.2017 gewährleistet.

Nähere Auskünfte können beim Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Landwirtschaft, Frau Wieland (Tel. 07571/102-8625 und Herr Sysel /Tel. 07571/102-8626) eingeholt werden.

Für Rückfragen steht das LRA gerne zur Verfügung.

STADT PFULLENDORF

Öffentliche Bekanntmachung

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017

1. Steuerfestsetzung

Diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2017 keinen schriftlichen Grundsteuerbescheid erhalten und es bei unveränderten Besteuerungsgrundlagen bleibt, haben die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten. Aufgrund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetztes (GrStG) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017 in derselben Höhe wie für das Jahr 2016 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamtes ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2017 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten der Stadtkasse zu überweisen oder einzuzahlen.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadt Pfullendorf, Kirchplatz 1, 88630 Pfullendorf schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Pfullendorf, den 11.01.2017
gez. Kugler - Bürgermeister –

Bürgermeister Thomas Kugler und die Krankenhausärzte Dr. Dolores De Mattia und Dr. Taibi El Amrani wünschten Patient Reinhard Kurschus eine gute Genesung. Foto: Anthia Schmitt

Menschen nach Operationen ausgestattet wird. 20 bis 25 Betten stehen dann für die Behandlung von Menschen mit altersbedingten Mehrfacherkrankungen zur Verfügung. Medizinisch betreut werden diese Patienten von zwei Fachärzten der Geriatrie, die derzeit noch gesucht werden. „Ich bin guter Dinge, dass die Geriatrie für unser Krankenhaus ein zukunftsfähiger Bereich ist", sagte Dolores de Mattia. Gerade ein kleineres Krankenhaus wie das Pfullendorfer könne viel menschliche Pflege und Zuwendung anbieten und flexibel auf den einzelnen Erkrankungsfall eingehen, sodass sich die Patienten wohl und gut betreut fühlen. „Das fängt schon bei der Patientenaufnahme an", ergänzte El Amrani mit einem dicken Lob für die Frauen an der Krankenhauspforte.

Zuletzt führte die kleine Rundreise des Bürgermeisters und des Hauptamtsleiters aufs Polizeirevier. Dort berichteten Leiter Christian Zielke und die beiden Dienst habenden Polizisten Daniel Restle und Michael Schneider von einem ruhigen Heiligabend „ohne die weihnachtstypischen Vorfälle" wie ausartende Familienstreitigkeiten. Dafür sei es in den Tagen davor „turbulent" zugegangen, vor allem im Hinblick auf psychisch auffällige Personen. Zwölf Beamte sind derzeit von Pfullendorf aus im Einsatz. Außerdem sind nach wie vor die Hundestaffel sowie derzeit die Ermittlungsgruppe Rauschgift im Gebäude untergebracht. Rückblickend auf das zu Ende gehende Jahre berichtete Zielke von einer steigenden Zahl an Wohnungseinbrüchen und vermehrtem Einsatz im Seepark durch die zunehmende Zahl der Veranstaltungen. Hinsichtlich zukünftiger Veranstaltungen geht Zielke davon aus, dass nach den jüngsten Terrorakten künftig stärkere Sicherheitsmaßnahmen vorgeschrieben werden.

Bürgerbus

Neues Fahrzeug

Pfullendorf/pa – Der neue Bürgerbus der Stadt ist da. In den letzten Tagen hatten die ehrenamtlichen Fahrer des Bürgerbus-Vereins Gelegenheit, das neue Fahrzeug kennen zu lernen und sich mit technischen Neuerungen vertraut zu machen. Beim Autohaus Fritz im Gewerbegebiet an der Otterswanger Straße nahm der Verein sein neues rotes Fahrzeug in Empfang. Georg Bergmann von der Firma Fibe Bus erläuterte den Männern die Details und die wesentlichen Unterschiede zum aktuellen Bürgerbus. Georg Bergmanns Unternehmen ist Vertriebspartner der österreichischen Kutsenits Handels- und Buskonstruktionsgesellschaft, die den neuen Pfullendorfer Bürgerbus gefertigt hat. Noch vor Weihnachten fuhr Bergmann den Bus vom Firmensitz im niederbayerischen Pilsting

Der neue Bürgerbus ist da. In den letzten Tagen haben die Fahrer des Bürgerbus-Vereins die technischen Neuerungen des Busses kennen gelernt. Foto: Sebastian Korinth

Stadtnachrichten

in rund vier Stunden nach Pfullendorf. In der Werkstatt des Autohauses Fritz, bei dem das Fahrzeug erst einmal stehen bleibt, gab der Experte eine Einweisung in die Feinheiten des Fahrzeugs. So demonstrierte Bergmann beispielsweise das Ausklappen der manuellen Rampe. Über sie können vor allem Rollstuhlfahrer, Fahrgäste mit Kinderwagen oder Männer und Frauen, die einen Rollator benötigen, problemlos einsteigen. Bergmann erklärte außerdem, wie die Türen im Notfall von Hand geöffnet werden können und wo der Verbandskasten zu finden ist. Die Fahrer erfuhren, wie Rollatoren gesichert werden und verfolgten im Cockpit des Fahrzeugs die Bilder, die die Rückfahrkamera übertrug. Anders als beim bisherigen Bus, der in sieben Jahren auf der Straße etwa 300 000 Kilometer zurückgelegt hat, fährt der neue Bus mit einem Sieben-Gänge-Automatikgetriebe. „Von den Schaltvorgängen bekommen Sie in aller Regel gar nichts mehr mit“, sagte Georg Bergmann. Über eine Anzeige können die Fahrer aber dennoch erfahren, in welchem Gang sie sich aktuell befinden. Erst wenn alle Fahrer geschult sind und eine Probefahrt absolviert haben, geht der neue Bus regulär in Betrieb. Der Verein peilt einen Start im Januar an.

Ordnungsamt

Räum- und Streupflicht

Pfullendorf/hsg - Die Straßenanlieger müssen auf den Gehwegen vor ihren Häusern und Wohnungen Schnee räumen und streuen. Wer nicht räumt, haftet bei Unfällen und kann mit einer Geldbuße belegt werden. Gibt es keinen Gehweg, so muss der Schnee beidseitig am Rand der Verkehrsfläche auf einer Breite von 1,50 Meter weggeschoben werden. Daraus ergibt sich, dass der städtische Räumdienst schmale Straßen ohne Gehweg bis zu einer Breite von drei Metern nicht räumen muss, weil beidseitig die jeweiligen Anlieger räumpflichtig sind. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abziehen kann. Die von Schnee oder auftauendem Eis geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende Benutzbarkeit der Flächen sowie ein Zugang zur Fahrbahn gewährleistet sind. Bei Schnee- und Eisglätte müssen die oben genannten Flächen gestreut werden, damit Fußgänger diese möglichst gefahrlos benutzen können. Das Schneeräumen beziehungsweise Beseitigen von Schnee- und Eisglätte muss werktags bis spätestens 7 Uhr, sonn- und feiertags bis spätestens 8 Uhr erfolgen. Bei weiteren Schneefällen oder Auftreten von Eisglätte ist dies bei Bedarf zu wiederholen. Diese Pflicht endet um 20 Uhr. Jürgen Hess vom Ordnungsamt beantwortet gern Fragen zur Räum- und Streupflicht (Rathaus, Zimmer 1.01, Telefon 07552/25-11 21).

Stadtbücherei

Besinnliches Konzert

Pfullendorf/stt - Seit einigen Jahren pflegt die Stadtbücherei die gute Tradition, ihre Leser mit einem besinnlichen Hörgenuss auf die Weihnachtstage einzustimmen. Nachdem am letzten Samstag vor Weihnachten die letzten Ausleihen getätigt waren, haben die fünf Musiker der „Linzgau Stubenmusik“ für ihre rund 50 Zuhörern eine wohltuende Atmosphäre der Ruhe und des Ausgleichs in den umtriebigen Weihnachtsvorbereitungen geschaffen. Idis Mark an der Harfe, Edeltraud Krapf (Gitarre), Ingeborg und Josef Metzler (Zither) sowie Herbert Heffner (Hackbrett), ein Quintett, das sich seit 20 Jahren der traditionellen Stubenmusik verschrieben hat, erfreuten das Publikum mit Originalweisen aus den Alpenländern und kleinen sanften Kompositionen des Oberaudorfer Kirchenmusikers Hans Berger. Dazu trugen sie kleine Gedichte und Geschichten zur Adventszeit vor. Plätzchen und duftender Früchtepunsch sorgten zusätzlich für eine heimelige Stimmung zwischen den alten Mauern und Holzbalken der Steinscheuer.

Landratsamt

Wasserschutzgebiet

Sigmaringen/pa – Das Landratsamt informiert, dass durch die zum Stichtag 30. September 2016 durchgeführte Nitratklasseneinstufung das Wasserschutzgebiet, 437092 Andelsbachtal, Teilbereich D (Tiefbrunnen II Brunnhausen), von einem Nitratnormalgebiet in ein Nitratproblemgebiet hoch gestuft wurde. Bedingt durch den steigenden Trend des Nitratgehaltes im Grundwasser wurde diese Einstufung vorgenommen. Ausgleichszahlungen nach SchALVo werden für dieses Gebiet ab dem 1. Januar 2017 gewährleistet. Nähere Auskünfte können beim Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Landwirtschaft, Telefon 07571/102-8625 oder 07571/102-8626 eingeholt werden. Für Rückfragen steht das Landratsamt gern zur Verfügung.

VHS

Aktuelle Kurse

Pfullendorf/hsg – Bei der Volkshochschule Pfullendorf beginnen in Kürze die folgenden Kurse.

Donnerstag, 12. Januar

Spiel- und Bewegungsanregungen für Babys, 9 – 10 Uhr, 6 Vormittage, Kursgebühr 45 Euro, Kurs-Nr. 162326

Spiel- und Bewegungsanregungen für Babys, 10 – 11 Uhr, 6 Vormittage, Kursgebühr 45 Euro, Kurs-Nr. 162327

Baby-Massage – In Berührung bleiben, 11 – 12 Uhr, 6 Vormittage, Kursgebühr 45 Euro, Kurs-Nr. 162322

Baby-Massage – In Berührung bleiben, 12 – 13 Uhr, 6 Vormittage, Kursgebühr 45 Euro, Kurs-Nr. 162323

Die Linzgau Stubenmusik stimmte in der Stadtbücherei mit besinnlichen Melodien auf die Festtage ein. *Foto: Anthia Schmitt*

Stadtnachrichten/Schulen

Dienstag, 17. Januar

Kreativer Kindertanz ab 4 Jahren, 15.30 – 16.15 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 19 Euro monatlich, Kurs-Nr. 162279

Toben Tanzen Träumen - Kindertanz ab 4 Jahren, 16.30 – 17.30 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 162280

Kreativer Tanz/Hip-Hop ab 7 Jahren, 16.30 – 17.30 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 162281

Hip-Hop ab 10 Jahren, 17.30 – 18.30 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 162282

Street Dance ab 13 Jahren, 18.30 – 19.30 Uhr, 1 Semester, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 162283

bei allen Tanzkursen zweimal kostenlos schnuppern und Einstieg laufend möglich

Mittwoch, 18. Januar

VHS-Ballett - Neueinsteiger-Kinder ab 3 Jahren, 15.30 – 16.15 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 162290

VHS-Ballett-Fortgeschrittene I, Kinder 4 und 5 Jahre, 14 – 14.45 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 162291

VHS-Ballett-Fortgeschrittene II, Kinder 5 und 6 Jahre, 14.45 – 15.30 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 162292

VHS-Ballett-Fortgeschrittene III, 16.15 – 17.15 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 162293

bei allen Ballettkursen zweimal kostenlos schnuppern und Einstieg laufend möglich

Dienstag, 24. Januar

10 Uhr , Test „Leben in Deutschland"

Kreativer Kindertanz ab 4 Jahren, 15.30 – 16.15 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 19 Euro monatlich, Kurs-Nr. 162279

Toben Tanzen Träumen - Kindertanz ab 4 Jahren, 16.30 – 17.30 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 162280
Kreativer Tanz/Hip-Hop ab 7 Jahren, 16.30 – 17.30 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 162281

Hip-Hop ab 10 Jahren, 17.30 – 18.30 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 162282

Street Dance ab 13 Jahren, 18.30 – 19.30 Uhr, 1 Semester, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 162283

bei allen Tanzkursen zweimal kostenlos schnuppern und Einstieg laufend möglich

Mittwoch, 25. Januar

VHS-Ballett - Neueinsteiger-Kinder ab 3 Jahren, 15.30 – 16.15 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 162290

VHS-Ballett-Fortgeschrittene I, Kinder 4 und 5 Jahre, 14 – 14.45 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 162291

VHS-Ballett-Fortgeschrittene II, Kinder 5 und 6 Jahre, 14.45 – 15.30 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 162292

VHS-Ballett-Fortgeschrittene III, 16.15 – 17.15 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 162293

bei allen Ballettkursen zweimal kostenlos schnuppern und Einstieg laufend möglich

Freitag, 27. Januar

9 Uhr, Deutschtest für Zuwanderer (DTZ)

Samstag, 28. Januar

Sei authentisch, nicht nett - Den eigenen Standpunkt ehrlich vertreten - Workshop

9 – 16 Uhr, Tagesseminar, Kursgebühr 35 Euro, Kurs Nr. 126108

Schriftliche Anmeldung bitte an VHS-Pfullendorf, Kirchplatz 1, 88630 Pfullendorf, Fax 07552/931131 oder E-Mail: Hermine.Reiter@stadt-pfullendorf.de. Telefonische Auskünfte gibt es unter 07552/25-1130 (nicht Dienstag- und Donnerstagvormittag).

SCHULEN

Montessori-Schule

Informationsabend

Aach-Linz/pa – Die Montessori-Grundschule in Aach-Linz lädt am Donnerstag, 24. Januar, zu einem Informationsabend für interessierte Eltern zukünftiger Erstklässler ein. Thema ist die Montessori-Pädagogik und deren Umsetzung an der Aach-Linzer Schule. Der Abend bietet die Möglichkeit, sich umfassend über das Konzept, die Arbeitsmaterialien und die Räumlichkeiten zu informieren. Außerdem werden Fragen zur Schulanmeldung beantwortet. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr in der Schulmensa.

Heimschule Kloster Wald

Informationstag

Wald/pa – Die Heimschule Kloster Wald lädt am Samstag, 21. Januar, zu einem Informationstag ein. Beginn ist um 9.15 Uhr in der Turnhalle. An diesem Vormittag gibt es Informationen zur schulischen und handwerklichen Ausbildung an dem Mädchengymnasium sowie über die vierte Grundschulklasse, das Leben im Internat und die Nachmittagsbetreuung im Hort. Es besteht die Möglichkeit, die Schule und die Werkstätten zu besichtigen.

Härle-Schule

Begeisterte Erstklässler

Pfullendorf/pa - Der Förderkreis Grundschule am Härle hat auch dieses Jahr wieder zur Märchenstunde eingeladen. Martin Fröhlich und Sieglinde Brier konnten viele Kinder und ihre Eltern im Musiksaal der Außenstelle Löwen begrüßen. Zusammen mit Ulrich Leibbrand war das Treppenhaus durch Teelichter in einen geheimnisvollen Aufgang verwandelt worden. Oben im Musiksaal war dann die Atmosphäre ein wenig geheimnisvoll und spannend. Elvira Mießner verstand es, mit ihrer Stimme die Erstklässler sofort in ihren Bann zu ziehen. Das Märchen vom Hasen, der die Kinder des Bären hütete, wurde erzählt oder der Klassiker Frau Holle. Dieses Märchen kannten

Die Erstklässler der Löwen-Schule erlebten eine spannende Märchenstunde. *Foto: privat*

Schulen

die Besucher, weniger bekannt war hingegen das Märchen von dem faulen Mädchen, das im Laufe der Geschichte zu einem folgsamen Mädchen wurde. Ihr Glück fand die Faule, als sie die verwunschene Königin wie durch Zufall zurückverwandelte und dabei den wunderschönen Prinzen heiratete. Neben den Märchen aus dem deutschen Sprachraum erzählte Elvira Mießner ein Märchen aus Afrika. Dabei spielten Tiere die tragende Rolle. Claudia Gabele fand mit ihrer Leier die Musik, um das gerade erzählte Märchen ausklingen zu lassen und sich auf das Kommende zu konzentrieren. Der Abend schloss mit einem Klassiker von Elvira Mießner, dem Märchen vom Schneesee. Es gehörte schon die volle Aufmerksamkeit des Publikums und der Erzählerin dazu, damit dieses Schnellsprechmärchen zum Genuss wurde. Die gespannte Konzentration der Kinder und der Erwachsenen zeigte dem Förderkreis, dass sich der Einsatz für den Märchenabend lohnte.

Kasimir-Walchner-Schule

Beruf erkundet

Pfullendorf/pa - Die Siebtklässler der Kasimir-Walchner-Schule besuchten im Rahmen der Berufsvorbereitung den Bereich „Hauswirtschaft" im evangelischen Kindertagheim. Die Schüler hatten vorab Fragen im Unterricht vorbereitet, die von Hauswirtschafterin Ruth Hartkorn kompetent beantwortet wurden. Die Schüler erfuhren beispielsweise, dass zwei bis drei Mal pro Woche mit frischen Produkten für 80 Kinder gekocht wird. An den übrigen Tagen wird das Essen geliefert. Außerdem bekamen die Schüler einen Einblick in das Berufsfeld der Hauswirtschafterin und lernten den Praktikumsplatz ihrer Mitschülerin Silvana, die seit Beginn des Schuljahres jeden Mittwochvormittag dort ihr Achtklasspraktikum absolviert, kennen. Einige Mädchen der siebten Klasse können sich bereits vorstellen, nächstes Schuljahr ihr Praktikum im Bereich Hauswirtschaft im evangelischen Kindertagheim zu machen.

Die Siebtklässler der Kasimir-Walchner-Schule erfuhren von Hauswirtschafterin Ruth Hartkorn viel über deren Arbeit im evangelischen Tagheim. Foto: privat

Als typisches Beispiel für den Dadaismus zeigten die Schüler das Krippenspiel von Hugo Ball. Foto: Anthia Schmitt

Staufer-Gymnasium

Dadaismus vorgestellt

Pfullendorf/stt - 100 Jahre nach der Entstehung des Dadaismus hat sich der Grundkurs Musik des Staufer-Gymnasiums mit dieser Kunstrichtung beschäftigt. Bei einem Themenabend unter dem Motto „Da und Da ist DADA" stellten die Oberstufenschüler vor, was sie mit ihrer Musiklehrerin Barbara Jäger erarbeitet hatten. In Szenen, musikalisch und zuletzt im „Krippenspiel" des Dadaisten Hugo Ball erklärten sie ihrem Publikum, wie der Dadaismus entstand, welchen Einfluss er auf die Kunst und die gesellschaftliche Entwicklung hatte und wie er bis heute in die Bildende Kunst, die Sprache und die Musik hineinwirkt. Vom zahlreichen Publikum wurde die Inszenierung mit viel Beifall bedacht und auch Barbara Jäger war begeistert: „Ein Dadaismus-Projekt ging mir schon länger im Kopf herum, diese beiden Musikkurse waren bereit, es umzusetzen."
1916, so erzählten die Jugendlichen in ihrem Schauspiel, emigrierten im kriegserschütterten Europa viele Künstler in die Schweiz. Sie trafen sich in Züricher Kneipen und strebten nach einer künstlerischen Freiheit und Unabhängigkeit, die frei von Regeln ist. Sie gründeten den Club Voltaire, der gleichzeitig Treffpunkt und Theaterbühne war und wegen der ungeheuren Lautstärke regelmäßig Polizeibesuch erhielt. Ein Lautgedicht und ein Simultangedicht, vorgetragen von den Schülern, zeigten zunächst die „Antikunst" des Dadaismus. Dazu spielten Instrumentalsolisten „Wirtshausmusik" wie den „Café au Lait Rag" oder den „Coffeetime Blues" von Uwe Heger, bevor sich unter die harmonischen Klänge Martinshorn, Hundegebell und andere schrille Laute zu einem Tönechaos mischten. „Freie Kunst als Gegenpol zum kalten Krieg", erklärten die Jugendlichen den Dadaismus. Im zweiten Teil des Programms standen die Auswirkungen der nur vier Jahre währenden Epoche des Dadaismus im Mittelpunkt. „Er wurde ein wichtiger Bestandteil der Bildenden Kunst, der Sprache und der Musik", sagten sie. In der Bildenden Kunst habe er zur abstrakten Kunst geführt, in der Musik vor allem Einfluss auf den deutschen Schlager genommen und in der Sprache Einzug ins Kabarett gehalten. Für Staunen, aber auch für Lacher sorgte das Musikstück „In futurum" in Anlehnung an den Klavierzyklus „Fünf Pittoresken" von Erwin Schulhoff, ein Stück für Staubsauger, Bohrmaschine und zwei Küchengeräte, das nur aus Pausen bestand. Absurde Überraschungseffekte gehörten auch zum abschließenden „Krippenspiel" von Hugo Ball, das im Club Voltaire einst zur ungewöhnlichen Zeit im Mai 2016 aufgeführt wurde. Mit Schwarzlichteffekten, Kostümen, Texten ohne Sinn, Peitschenknallen, Muh- und Mährufen und Propellergeräuschen setzten die Jugendlichen die Weihnachtsgeschichte um Maria, Josef und das Kind in Szene.

GESCHÄFTSWELT

Impuls

Schulung für Azubis

Pfullendorf/pa – Das Veranstaltungsunternehmen Impuls lädt am Mittwoch, 18. Januar, zu einer Schulung für Auszubildende ins Dienstleistungszentrum ein. Unter dem Motto „Azubi-Upgrade, erfolgreich mit modernen Umgangsformen" vermittelt die Knigge-Trainerin Petra Schnierle den Jugendlichen praxisnah und nachhaltig, wie sozialkompetentes Verhalten und angemessene Kleidung zum Erfolg im Beruf beitragen. In der beruflichen Welt gelten für die Berufsstarter plötzlich andere Regeln wie in der Familie oder in der Schule. Das Seminar zeigt auf, welche. Die Teilnehmer erhalten Workshop-Unterlagen und ein Teilnahmezertifikat.
Die Gebühr beträgt 60 Euro.
Eine Anmeldung unter Telefon 07552/9219850 oder über die Homepage: www.impuls-pfullendorf.de ist erforderlich.

KIRCHENNACHRICHTEN

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDEN

St. Jakobus, Pfullendorf
Freitag, 13. Januar
15.00 Uhr Rosenkranzgebet
15.30 Uhr Pflegeheim Messfeier
17.00 Uhr Kirchenführung für die Kommunionkinder
Samstag, 14. Januar
18.00 Uhr Messfeier
Sonntag, 15. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis
16.00 Uhr Rosenkranzgebet
Dienstag, 17. Januar
9.30 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch, 18. Januar
8.20 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Messfeier

Wallfahrtskirche Maria Schray, Pfullendorf
Samstag, 14. Januar
8.20 Uhr Rosenkranzgebet – Beichtgelegenheit
9.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst

St. Fidelis, Otterswang
Sonntag, 15. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis
8.45 Uhr Messfeier

St. Peter u. St. Paul, Zell a.A.
Montag, 16. Januar
18.15 Uhr Josef Kentenich-Vorlesung
19.00 Uhr Marianischer Gebetskreis

St. Johannes d.T., Denkingen
Sonntag, 15. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Messfeier
Dienstag, 17. Januar
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Messfeier
Mittwoch, 18. Januar
17.00 Uhr Kirchenführung für Kommunionkinder

Mariä Himmelfahrt, Illmensee
Donnerstag, 12. Januar
18.25 Uhr Ruschweiler Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Ruschweiler Messfeier
Montag, 16. Januar
14.30 Uhr Rosenkranzgebet

Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau
Katholisches Pfarramt, Telefon 07552/922840
Pfarrer Martinho Dias Mértola, Telefon 07552/922840, eMail: martinho.dias-mertola@kirche-pfullendorf.de
Pastoralreferent Johannes Schramm Telefon 07552/92284-13, eMail: johannes.schramm@kirche-pfullendorf.de
Sekretariat im Pfarramt St. Jakobus
Kontakt: Irmgard Blum, Franziska Endres, Angelika Kaluza, Gisela Matheis Telefon: 07552/922840, Fax: 07552/9228418, eMail: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de
Öffnungszeiten: montags, dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags 9 – 11.30 Uhr, dienstags, mittwochs, donnerstags 14 – 17 Uhr, montags und freitags am Nachmittag geschlossen.
Pfarrgemeinderatsvorsitzender: Manfred Heppeler, Telefon 07552/1410
Homepage: www.kirche-pfullendorf.de

Kirchenmusik
Kontakt: Kantorin Dina Trost, Telefon 07571/63422
Kirchenchor: Maria Rebholz, Telefon 07552/5672
Effatha: Engelbert Sittler, 07552/6829

Ministranten
Kontakt: Pastoralreferent Johannes Schramm Telefon 07552/92284-13, eMail: johannes.schramm@kirche-pfullendorf.de

Hauskreis
Kontakt: Familie Ruther, Telefon 07552/929883

St.-Georgs-Pfadfinder
Kontakt: Stefan Menner, Telefon 07552/91045; Sabrina Hirling, Telefon 07552/5802

Katholische Frauengemeinschaft
Kontakt: Renate Sieber, Telefon 07552/7466

Krabbelgruppe
Dienstags, 9.30 Uhr, Kolpinghaus
Kontakt: 07552/922840

St. Martin, Aach-Linz
Samstag, 14. Januar
18.00 Uhr Messfeier
Sonntag, 15. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis
9.15 Uhr Messfeier in Wald
9.15 Uhr Messfeier mit Patrozinium in Großschönach
Dienstag, 17. Januar
18.00 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch, 18. Januar
14.00 Uhr Pfarrheim Seniorennachmittag

Seelsorgeeinheit Wald
Pfarrer Josef Maurer, Wald, Telefon 07578/634
Diakon Bernd Lernhart, Wald 07578/2800
Gemeindereferentin Elisabeth König, Aftholderberg, Telefon 07552/7595
Öffnungszeiten Pfarrbüro Wald:
Montags: 10 – 11.30 Uhr
Dienstags: 10 – 11.30 Uhr
Freitags: 16 – 18 Uhr
Öffnungszeiten Pfarrbüro Aach-Linz:
Freitags: 10.30 – 12.30 Uhr

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Christuskirche
Sonntag, 15. Januar – 2. Sonntag nach Epiphanias
10.00 Uhr Gottesdienst mit den Konfirmanden, Pfarrer Wirkner

Ansprechpartner für seelsorgerliche Notsituationen, Krankenabendmahle und Beerdigungen
Pfarrer Hans Wirkner, Telefon 07552/8163, E-Mail: hans.wirkner@kirche-pfullendorf.de

Seniorenclub
Donnerstag, 12. Januar, 14.30 Uhr
Foyer der Christuskirche, Rückblick
Kontakt: Trude Gaubatz, Telefon 07552/409610

Jugend
Kontakt: Tina Boy, Telefon 07552/9339926
Jungschar für Kinder von 6 bis 11 Jahren: donnerstags, 16.30 Uhr im Jugendraum beim Bonhoeffer-Haus

Posaunenchor
Leitung: Klaus-Dieter Menius
Proben: montags 19.30 Uhr
Jungbläser: montags 18.30 Uhr
Kirchenband Funkenschlag
Kontakt: Gertrud Bux-Eckhoff, 07585/93524

Kirchenchor
Leitung: Udo Follert, Telefon 07554/9899522

Singetse
Kontakt: Gisela Marx, Telefon 07552/8813

Frauenkreis für jüngere Frauen
Kontakt: Ruth Hartkorn, Telefon 07552/6025, donnerstags um 20 Uhr nach Absprache

Krabbelgruppe
Donnerstags, 10 Uhr
Kindergottesdienstraum
Montags, 16.30 Uhr Jugendraum im Bonhoeffer-Haus

Haus- und Diasporakreise
Pfullendorf: 14-tägig freitags, 20 Uhr, Bibelgesprächskreis im Foyer der Christuskirche, Telefon 07572/713000; Montags, 19.30 Uhr. Infos: Familie Reutter, Telefon 07552/9287416 und Familie Kotz, Telefon 07575/3873

Kontaktmöglichkeiten:
Evangelisches Pfarramt, Pfarrer Hans Wirkner
Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf, Telefon: 07552/8163, Fax: 07552/8462, eMail (persönlich, seelsorgerlich): hans.wirkner@kirche-pfullendorf.de
eMail Kirchengemeinde allgemein: Evangelische.Pfarramt@kirche-pfullendorf.de
Gemeindediakonin Tina Boy, Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf, Telefon 07552/9339926, eMail: tina.boy@kirche-pfullendorf.de
Sekretärin: Birgit Spähler
Pfarramtsbüro: Melanchthonweg 3
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils von 9 - 11 Uhr, Donnerstag 16 – 19 Uhr, Telefon: 07552/8163, Fax: 07552/8462, eMail: Birgit.Spaehler@kirche-pfullendorf.de
Vorsitzender des Kirchengemeinderats: Hans Wirkner, Telefon: 07552/8163, eMail: hans.wirkner@kirche-pfullendorf.de

SYRISCH-ORTHODOXE GEMEINDE

Ansprechpartner:
Pfarrer Issa Gharib,
Telefon 07552/8956 oder
Johannes Tanzi,
Telefon 07552/404877

ADVENTGEMEINDE

Samstags
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Dienstags
20.00 Uhr Bibelkreis, Mühlensteigle 9
Versammlungsraum: Sonnenrain 4

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Sonntag, 15. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst, Vorsonntagsschule

Infos bei W. Kaupp, Telefon 07551/2512 (p.) oder 07551/952911 (g.)
Internet:
www.nak-tuttlingen.de

ZEUGEN JEHOVAS

Sonntags
9.30 Uhr Biblischer Vortrag
13.00 Uhr Biblischer Vortrag in polnischer Sprache
Donnerstags
19.15 Uhr Bibelstudium
Freitags
19.00 Uhr Bibelstudium in polnischer Sprache
Versammlungsraum: Bleichestraße 2
www.jw.org

„Sollen wir für die Oma Wolken basteln?"
Kinder haben tolle Ideen. Abschied ganz persönlich.

Stoß BESTATTUNGEN
Inh. Rainer Lutz

88630 Pfullendorf
Tel.: 07552/8653

88356 Ostrach
Tel.: 07585/932030

www.stoss-bestattungen.de

Gemeinsam können wir dazu beitragen, *dass Bergbau, Erdölförderung, Holzeinschlag nicht länger ganze Landstriche im Süden unserer Einen Welt zerstört und Menschen aus ihren traditionellen Siedlungsgebieten vertrieben werden.*

BROT FÜR DIE WELT _____ Postbank Köln 500 500-500 BLZ 370 100 50

Kirchen

KIRCHEN

Singetse

Nächstes Treffen

Pfullendorf/pa – Das nächste Treffen der Singetse findet am Mittwoch, 11. Januar, im Gasthaus „Lamm" statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

EKE

Unterhaltsame Weinprobe

Pfullendorf/pa - „In vino vita - der Wein, das Leben, die Bibel und wir - eine Spätlese", hieß es bei der biblischen Weinprobe der Evangelisch-Katholischen Erwachsenenbildung im Foyer der Christuskirche. Für die Weine und deren Vorstellung zeichnete die bekannte Sommelière Nicole Vaculik aus Meersburg verantwortlich und Dekanatsreferent Frank Scheifers ergänzte den leiblichen Genuss mit Zitaten aus der Bibel und weiteren religiösen Texten zum Thema Reben und Wein. Beiden merkte man die Lust und Freude an dieser Verbindung an, sind sie doch seit Jahren ein eingespieltes Team. In der Bibel ist etwa 500 Mal vom Wein und den Reben die Rede, sechs Weine und ein moussierender Traubensaft zur Einstimmung bildeten das Pendant dazu. Badischer Müller-Thurgau, Riesling aus der Pfalz, Pinot Grigio und ein wohlschmeckender Pfefferer aus Südtirol bildeten den Auftakt dieser ungewöhnlichen Verkostung. Von Nicole Vaculik sehr lebendig und kundig besprochen, konnten die zwanzig Teilnehmer nahezu jedes Bouquet, jede Feinheit nachvollziehen. Dazwischen immer wieder Stellen aus dem alten und neuen Testament regten zum Nachdenken oder auch zum Schmunzeln an. Die angekündigte Weinüberraschung bildete, nach einem hervorragenden Lagreiner Pinot, ein Mount Hermon red, ein koscherer Cuvé aus der Golan Heights Winery in Galiläa. Diese Besonderheit bekommt man nicht alle Tage kredenzt. Sie war Höhepunkt des Abends und wurde vom fachkundigen Publikum sehr geschätzt.

Nicole Vaculik und Frank Scheifers führten mit Weinen und Bibelstellen durch die biblische Weinprobe. *Foto: privat*

Die St. Georgspfadfinder haben das Friedenslicht aus Bethlehem nach Pfullendorf gebracht und an die Menschen weitergegeben. *Foto: privat*

Pfadfinder

Friedenslicht gebracht

Pfullendorf/pa – Die St. Georgspfadfinder haben das Friedenslicht in Stuttgart abgeholt. Alljährlich wird das Licht in Bethlehem entzündet und an die Pfadfinder in ganz Europa weitergegeben. Seit 1994 verteilen deutsche Pfadfinder das Friedenslicht aus Bethlehem und sorgen dafür, dass dieses Symbol der Hoffnung auf Frieden an Weihnachten in zahlreichen Kirchengemeinden und Wohnzimmern, Krankenhäusern und Kindergärten, Seniorenheimen, Asylbewerberunterkünften, Rathäusern und Justizvollzugsanstalten leuchtet. Gerade in diesem Jahr gewinnt das Licht aus einem Land, in dem die Hoffnung auf Frieden politisch vor neuen Wegen steht, an Symbolkraft. Erneut wollen Pfadfinder mit dem Friedenslicht ein gemeinsames Zeichen setzen. Sie leisten aktive Friedensarbeit und suchen den Dialog mit Menschen anderer Überzeugungen. Mit vielen Aktionen bekennen sie nicht nur ihren Glauben und ihre Überzeugung, sondern treten aktiv für Frieden und Gerechtigkeit ein. Mit der Weitergabe des Friedenslichtes aus Betlehem an „alle Menschen guten Willens" wollen die 220 000 Pfadfinderinnen und Pfadfinder in Deutschland ein klares Zeichen für Frieden und Völkerverständigung setzen. Im Rahmen eines Gottesdiensts haben die St. Georgspfadfinder das Friedenslicht an die Menschen in Pfullendorf weitergegeben.

Landvolk Bewegung

Pilgerreise

Freiburg/pa – Die Katholische Landvolk Bewegung veranstaltet in der Zeit vom 3. bis 17. Juni eine Fußwallfahrt auf dem spanischen Küstenweg. Nach gemeinsamer Zuganreise ab Offenburg beginnt die Wallfahrt in Santander. Von dort geht es über zwölf Tagesetappen auf dem nördlichen spanischen Jakobsweg bis Gijòn, insgesamt rund 250 Kilometer. Unterwegs ist man in kleinen Gruppen von zwölf Personen, begleitet von erfahrenen Pilgern der KLB. Übernachtet wird in Hotels und Pilgerherbergen. Der Reisepreis beträgt 1280 Euro für KLB-Mitglieder und 1380 Euro für Nichtmitglieder. Anmeldeschluss bei der KLB in Freiburg, Telefon 0761/5144235 oder E-Mail: mail@klb-freiburg.de ist am 15. Februar.

Ihr starker Werbepartner in der Region.
PFULLENDORF aktuell

IHRE ADRESSE FÜR GESCHMACKVOLL GESTALTETE GRABDENKMALE
CAROLA SONNTAG
STEINMETZ- UND STEINBILDHAUERMEISTERIN
RESTAURATORIN IM STEINMETZ- UND STEINBILDHAUERHANDWERK
FRIEDHOFSTRASSE 9 · 88630 PFULLENDORF
TELEFON 0 75 52/85 57 · TELEFAX 0 75 52/88 72

wenn's persönlich sein soll
Bestattungen Hanssler
Tel.: 0 75 52 - 67 21
www.Bestattungen-Hanssler.de
Kirchplatz. 9
88630 Pfullendorf
Lindenstr. 20
88630 Denkingen
Tel.: 07552 - 67 21

Dies & Das / Vereine

DIES & DAS

Impuls

Vortrag über Afrika-Hilfe

Pfullendorf/pa – Das Veranstaltungsunternehmen Impuls lädt am Dienstag, 17. Januar, zu einem Vortrag mit Dr. Peter Wolff ins Dienstleistungszentrum ein. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Pfullendorfer Kinderarzt spricht über das Thema „Afrika – eine ehrliche Zusammenarbeit am Beispiel des Vereins Credimus". Der afrikanische Kontinent ist in großer Not. Die Europäer wissen schon lange, dass das so ist, doch die etwa 800 Milliarden Euro, die in den letzten Jahrzehnten nach Afrika geflossen sind, haben daran wenig geändert. Mit Geld wurde vieles nicht gelöst. In seinem Vortrag zeigt Wolff auf, warum dies so ist und welche Folgen diese Entwicklung für das Denken und Handeln in Europa hat. Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

Berufliche Fortbildung

Infotag zu Pflegeberufen

Pfullendorf/pa – Das Regionalbüro für berufliche Fortbildung informiert über einen Infotag zu Gesundheits- und Pflegeberufen. Er findet am Dienstag, 24. Januar, von 13.30 bis 17 Uhr im Meßkircher Schloss statt. Die Veranstaltung wendet sich an Führungs- und Fachkräfte aus den Gesundheits- und Pflegebereichen sowie interessierte Bürger. Teilnahme ist kostenlos. Im Blickfeld stehen Demografie und sozialer Wandel, Qualität und Professionalisierung sowie technologische Entwicklungen im Gesundheits- und Versorgungswesen. Referenten und Experten sind Professor Maik Winter von der Hochschule Weingarten, Ingrid Jörg von der Klinik Tettnang, Elisabeth Croisier von den kaufmännisch-sozialpflegerischen Schule in Bad Saulgau, Claudia Krall vom Pflegestützpunkt im Landkreis Sigmaringen, Carmen Seifert von Sekunda Betreuen und Begleiten und Kerstin Melzer von der Personalentwicklung der Universität Konstanz. Infos und Anmeldung gibt es bei Rita Hafner-Degen, Telefon 07552/251156 oder E-Mail: Rita.Hafner-Degen@stadt-pfullendorf.de.

Motorsägen-Kurs

Sigmaringen/pa – Der Fachbereich Forst führt am 23. und 24. Januar einen zweitägigen Motorsägen-Grundlehrgang in der Straßenmeisterei Sigmaringen-Laiz durch. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Interessenten können sich bis 12. Januar unter Telefon 07571/102-2510 anmelden. Nähere Auskünfte gibt es beim Fachbereich Forst

Handwerkskammer

Beratung für Existenzgründer

Sigmaringen/pa – Die Handwerkskammer Reutlingen bietet am Dienstag, 24. Januar, eine kostenlose Gruppenberatung für Existenzgründer in Sigmaringen an. Von 13.30 bis 18 Uhr berät Betriebsberaterin Sabine Romer zu Fragen der Unternehmensgründung im Handwerk. Auch betriebswirtschaftliche Themen, wie die Kostenplanung, die Finanzierung und Fördermöglichkeiten, werden behandelt. Um Anmeldung unter Telefon 07121/2412-131 wird gebeten.

VEREINE

Stegstrecker

Fasnet eingeschnellt

Pfullendorf/pa – Bei frostigen Temperaturen haben die Schneller in der Narrenzunft Stegstrecker am Freitag um punkt 12 Uhr die Fasnet eingeschnellt. Trotz der Minustemperaturen kamen zahlreiche einheimische und auswärtige Zuschauer, um die lauten Schläge der Karbatschen zu hören. Gildenmeister Sascha Klaiber begrüßte die Zuschauer mit einer kurzen Rede. Er erinnerte dabei an das vergangene Jahr, in dem die Gaststätte Schienenstube und das Keinath-Gebäude abgerissen und die Ampelanlage am Alten Spital durch einen Kreisverkehr ersetzt wurde.

Netzwerk 50plus

Termine im neuen Jahr

Pfullendorf/pa – Beim Netzwerk 50plus beginnen nach den Weihnachtsferien wieder alle Kurse und Angebote. Die Sprachkreise für Französisch und Italienisch treffen sich am Dienstag, 17. Januar, wieder. Der Italienisch-Sprachkreis findet an diesem Tag um 14.30 Uhr im Treffpunkt im Mesnerhaus (neben Moden Langer) statt, der Sprachkreis Französisch um 16.15 Uhr ebenfalls im Mesnerhaus. Das erste Treffen des Skatclubs im neuen Jahr wird am Montag, 16. Januar, um 15 Uhr im Mesnerhaus abgehalten. Der Malkreis trifft sich ab Donnerstag, 12. Januar, um 9 Uhr wieder. Der Filmclub fand wegen Terminüberschneidungen ausnahmsweise nicht am ersten Dienstag im Januar statt. Er trifft sich am Dienstag, 24. Januar, um 19 Uhr im Haus Linzgau zum Thema „Brügge sehen und sterben". Der Literaturkreis hat das erste Treffen im neuen Jahr am Donnerstag, 12.

Die Schneller haben traditionell die Fasnet mit dem Einschnellen eröffnet. *Foto: Dirk Thannheimer*

Vereine

Januar, um 15 Uhr im Mesnerhaus. Der Spielkreis trifft sich am Donnerstag, 19. Januar, um 15 Uhr im Mesnerhaus wieder. Der erste Computer-Stammtisch im neuen Jahr findet am Freitag, 3. Februar, statt. Eine Computerberatung ist nach Absprache mit Weblotse Herbert Wienecke, Telefon 07578/9326899, möglich. Der nächste gemeinsame Mittagstisch für Senioren findet am Freitag, 13. Januar, von 11.30 bis 14 Uhr statt.

VLF

Hauptversammlung

Sigmaringen/pa – Der Verein zur Landwirtschaftlichen Fortbildung im Kreis Sigmaringen hält seine Jahreshauptversammlung am Dienstag, 17. Januar, im der Gaststätte „Zollerhof" in Sigmaringen ab. Beginn ist um 20 Uhr. Neben den üblichen Regularien stehen Ehrungen auf der Tagesordnung. Nach der Versammlung referiert Rainer Kling von der Steuerberatungsgesellschaft Schnekenburger in Ravensburg zum Thema „Aktuelle Informationen zur Besteuerung landwirtschaftlicher Betriebe".

Schnellergilde

Christbaum-Sammlung

Pfullendorf/pa – Die Schnellergilde führt auch in diesem Jahr wieder eine Christbaum-Sammelaktion durch. Die Christbäume, die für den Bau des Funken verwendet werden, können am Samstag, 14. Januar, von 9 bis 13 Uhr kostenlos an den Sammelstellen am Stadtgartenvorplatz oder am Funkenplatz beim Seepark abgegeben werden. Die Schneller bitten darum, keine Grünabfälle abzugeben.

SCP Alte Herren

Skatturnier

Pfullendorf/pa – Das traditionelle Skatturnier der Alten Herren im SC Pfullendorf findet am Freitag, 20. Januar, in der Stadion-Gaststätte statt. Beginn ist um 18 Uhr.

DAV

Korsika-Ferienwoche

Pfullendorf/pa – Bei der Korsika-Ferienwoche des DAV in der Zeit vom 7. bis 14. Mai mit Charlotte Zoller sind noch einige Plätze frei. Das Programm ist abwechslungsreich und für alle Teilnehmer passend zusammen gestellt. Es enthält Wanderungen, Radtouren, Busfahrten, oder auch nur Relaxen in der Parkanlage. Bei ausreichender Teilnehmerzahl erfolgt die Fahrt nach Memmingen zum Flugplatz mit einem Omnibus. Die Flugzeit beträgt eine Stunde. Informationen und Anmeldung gibt es bei Charlotte Zoller, Telefon 07552/7637.

Schwäbischer Albverein

Mitgliederversammlung

Pfullendorf/pa – Die Ortsgruppe Pfullendorf im Schwäbischen Albverein lädt ihre Mitglieder am Samstag, 14. Januar, um 19 Uhr zur Hauptversammlung ins Gasthaus „Deutscher Kaiser" ein. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Vorstands, der Kassenwartin und der Fachwarte sowie Neuwahlen für alle Ämter und die Ehrung verdienter Mitglieder. Danach gibt es Informationen zum Jahresprogramm sowie zur Besichtigung der Stuttgarter Bahnhofsbaustelle am 22. April und zur Ferien- und Wanderwoche in der Pfalz vom 16. bis 23. Juli, für die an diesem Abend auch Anmeldungen entgegen genommen werden. Mitglieder, die nicht an der Nikolausfeier teilgenommen haben, erhalten ihren neuen Mitgliederausweis, die Wanderkarte und das Jahresprogramm.

BLHV

Regionalkonferenz

Stockach/pa – Der Bezirk Stockach im Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverband lädt am Mittwoch, 18. Januar, zur Regionalkonferenz ins Gasthaus „Schönenberger Hof" in Orsingen-Nenzingen ein. Beginn ist um 10.30 Uhr. Nach einer kurzen Einführung werden vier Thementische zu den Themen „Politische Vertretung bäuerlicher Interessen", „Kommunikation, Verbandsstrukturen, Dienstleistungen im Verband", „Naturschutzflächen, Flächenverbrauch" und „Wir und Gesellschaft" sowie ein Junglandwirtetisch gebildet. Zur Mittagszeit gibt es eine Verpflegung.

Computer Oldies

Stammtisch

Aach-Linz/pa – Der nächste Computer-Stammtisch der Computer Oldies mit Seniorinternethelfer Heinz Kraus findet am Freitag, 13. Januar, von 9.30 bis 11.45 Uhr im Clubheim des TSV Aach-Linz statt. Thema des Vormittags sind Vergleichsportale, Preissuchmaschinen und die Tricks der Werbung mit dem Schwerpunkt „Den Stromanbieter wechseln". Ergänzt wird dieses interessante Thema mit den neusten Hilfe- und Diagnosemöglichkeiten bei den Update-Problemen von Windows 7 bis 10 und der Vorstellung einer Alternative für das kostenpflichtig gewordene „Schöner fernsehen" sowie der neuen Version von Mediathekview. Neu Interessierte sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer selbst noch Fragen oder Probleme rund um den Rechner oder und das Internet hat, wird gebeten, diese Fragen vorab unter 07575/1358 oder E-Mail: drOldie@web.de an Heinz Kraus durchzugeben. In akuten oder schwierigen Fällen hilft Kraus auch gern sofort, telefonisch oder per Fernwartung.

Im Praxistreff mit Übung am eigenen Laptop am Freitag, 27. Januar, geht es um die Sandbox. Diese sichert die Aktionen des Standardbrowser (Internetzugang) in einem geschützten Raum ab. Interessierte können sich ab sofort oder beim Stammtisch zum Praxistreff anmelden.

Alno-Rentner

Stammtisch

Pfullendorf/pa – Die Alno-Rentner treffen sich am Donnerstag, 12. Januar, zum ersten Stammtisch im neuen Jahr im Gasthaus „Deutscher Kaiser". Beginn ist um 14.30 Uhr.

Cego-Freunde

Preis-Cego

Aach-Linz/pa – Die Cego-Freunde Aach-Linz laden am Sonntag, 22. Januar, zum traditionellen Preiscego ins Pfarrheim ein. Beginn ist um 13 Uhr. Cego-Karten sollen mitgebracht werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

TSV Aach-Linz

Besuch beim VfB

Aach-Linz/pa - Statt einer Weihnachtsfeier ermöglichte der TSV Aach-Linz Mitgliedern der Jugendfußballabteilung, ein Spiel der zweiten Bundesliga in der Landeshauptstadt zu besuchen. So machten sich die F-, E- und D-Jugend Fußballer sowie die C- und B-Jugend Fußballerinnen mit Trainern, Betreuern und Eltern auf den Weg nach Stuttgart in die Mercedes-Benz-Arena, um dort das Spiel des VfB Stuttgart gegen Arminia Bielefeld zu verfolgen. Für die 65 Teilnehmer ging mit zwei Bussen am Vereinsheim in Aach-Linz los. Die Stimmung im Bus war ausgelassen, so wie es bei solchen Fahrten sein muss. Am Stadion angekommen, erreichte die Gruppe pünktlich zum Anpfiff die Sitzplätze. Zunächst stand die Versorgung auf dem Plan, sodass sich die Kinder mit Pommes, Bratwurst und anderen Leckereien stärken konnten. Die Stuttgart-Fans unter den Kindern und Betreuern hatten bis zum Ende viel Grund zur Freude, denn sie sahen einen souveränen 3:1 Sieg ihrer Mannschaft. Den Kindern konnte man vor Ort und während der gesamten Fahrt an-

Die Jugend des TSV Aach-Linz besuchte ein Fußballspiel in Stuttgart. *Foto: privat*

Vereine

merken, dass es mal wieder etwas ganz besonderes war, ein Fußballspiel live zu verfolgen. Schon die Geräuschkulisse in einem Stadion und die Fangesänge brachte die Kids zum Staunen. Gegen 19.45 Uhr waren die Schlachtenbummler wieder in Aach-Linz. Müde, aber doch glücklich über das Erlebte wurden die Kinder von ihren Eltern abgeholt. Im Namen der Trainer und Betreuer bedankt sich der Verein bei den Eltern, die ihren Kindern dieses Event ermöglicht haben. Ferner bei den mitgefahrenen Eltern, die ihren Teil dazu beitrugen, dass vor Ort alles reibungslos geklappt hat, und auch ein großes Lob an die Kinder, die zu jeder Zeit sehr diszipliniert waren, sodass die Fahrt rundum gelungen war und sehr viel Spaß gemacht hat.

Der Kirchenchor Aach-Linz erfreute die Besucher wieder mit einem stimmungsvollen Adventskonzert. Foto: Cäcilia Krönert

Kirchenchor

Gelungenes Konzert

Aach-Linz/pa – Traditionell hat der Kirchenchor Aach-Linz zu einem Konzert in der Adventszeit eingeladen. Rund 200 Gäste erlebten einen stimmungsvollen Abend mit den Kirchenchören aus Aach-Linz und Thalheim, dem Bläserquintett Linzgau-Brass, der A-capella-Singgruppe, dem Saxophonquartett und einer Delegation des Akkordeonorchesters. Die Spenden, die beim vorweihnachtlichen Konzert anstelle eines Eintritts gesammelt wurden, gingen an die Notfallseelsorge im Landkreis Sigmaringen. Pfarrer Edwin Müller, Sprecher der Notfallseelsorge Sigmaringen, berichtete über die Arbeit der Notfallseelsorge. Die vier Musiker von Linzgau-Brass eröffneten feierlich das Konzert in der Kirche. „Wachet auf, ruft uns die Stimme", sangen die Kirchenchöre Thalheim und Aach-Linz gemeinsam. Die Leitung hatten abwechselnd Claudia Glöckler und Hubert Schatz. Andächtig lauschten die vielen Gäste der Musik und dem Gesang. Schöne Stimmen erklangen mit der kleinen Singgruppe A-Capella von Katja Muffler, die mit Laternen durch das Mittelschiff des Gotteshauses zog und den Taizé-Gesang „Im Dunkeln unsrer Nacht" anstimmte. Von der Empore waren die Akkordeone zu hören. Das Orchester spielte unter der Leitung von Wolfgang Löffler unter anderem den „Barbier von Sevilla". Das Saxophonquartett unter der Leitung von Werner Weißhaupt ließ das berühmte „Hallelujah" von Leonard Cohen erklingen.

Stadtmusik

Verdiente Musiker geehrt

Pfullendorf/stt - Im Rahmen ihres Jahreskonzerts hat die Stadtmusik langjährige Musiker geehrt. Josef Kugler, Bezirksvorsitzender des Blasmusikverbands, und Roswitha Hoffmann, Vorsitzende der Stadtmusik, zeichneten Karin Göggel, die im Orchester ganz nach Bedarf die Oboe, die Lyra oder die Klarinette spielt, nach 40 Jahren mit der Ehrennadel in Gold mit Diamant aus. Julia Blender (Horn), Carina Koock (Saxophon) und Marco Hißleiter (Schlagzeug) erhielten nach 20 Jahren die Ehrennadel in Silber. Lisa-Marie Kraus, deren Ausbildung an der Klarinette im Jahr 2006 begann, wurde mit der Ehrennadel in Bronze geehrt und ermutigt, der Stadtmusik noch lange die Treue zu halten. Vorgestellt wurden Laura Hirling (Klarinette), Julia Spähler (Querflöte), Markus Glöckler (Tuba) und Sabrina Gehlhaar (Flöte) sowie Maren Schmid, Nico Hanger und Julian Schwägler (Schlagzeug), die beim Konzert erstmals in den Reihen der Stadtmusiker auf der Bühne Platz nahmen. Eine besondere Würdigung erfuhr Thomas Stöhr, der als Stadtmusikdirektor seit 20 Jahren die Stadtmusik und das Stadtmusikforum mit rund 500 Musikschülern leitet. Bürgermeister Thomas Kugler hob in seiner Laudatio nicht nur den „sehr guten Ruf" der Musikschule hervor, sondern auch die Qualität der „viel beachteten" Stadtmusik. „Danke für Ihre Leistung", sagte er. Es sei eine Herausforderung, das einmal erreichte hohe Niveau von Jahr zu Jahr zu halten. Und: „Ich bin stolz, dass wir ein solch tolles Aushängeschild wie die Stadtmusik haben."

Bürgermeister Thomas Kugler und Roswitha Hoffmann, Vorsitzende der Stadtmusik, würdigten die Verdienste von Stadtmusikdirektor Thomas Stöhr, der dieses Amt seit 20 Jahren ausübt.

Foto: Anthia Schmitt

Karin Göggel erhielt nach 40 Jahren bei der Stadtmusik die Ehrennadel des Blasmusikverbands in Gold mit Diamant.

Foto: Anthia Schmitt

Vereine / Veranstaltungen

BUND

Naturelemente 2017

Pfullendorf/pa – Die Ortsgruppe Pfullendorf im Bund für Umwelt und Naturschutz informiert über die Naturelemente des Jahres 2017. Jedes Jahr werden verschiedene Tiere und Pflanzen ausgesucht, um auf den Schutz der Natur und Umwelt aufmerksam zu machen und um die Artenvielfalt besser zu fördern.
Der Waldkauz ist Vogel des Jahres 2017. Zuhause ist er in meist dicht besiedelten Misch-und Laubwäldern, aber man findet ihn auch in den Nadelwäldern und Kulturlandschaften in den gemäßigten bis mediterranen Klimazonen. Die Fichte wurde vom Kuratorium Baum des Jahres zum Baum des Jahres 2017 erklärt. Die Fichte hat eine Zukunft in Deutschland, auch in Zeiten des Klimawandels. Es bedarf jedoch eines Sachverstandes, um sie sinnvoll in den Wald zu integrieren. Zur Orchidee des Jahres 2017 wurde das weiße Waldvöglein vom Arbeitskreis Heimische Orchideen in Weinheim ernannt. Das weiße Waldvöglein ist auch in Pfullendorf heimisch und steht unter Naturschutz. Das Gänseblümchen ist zur Heilpflanze des Jahres 2017 ausgewählt worden. Obwohl sie überall wächst, ist sie als heilende Pflanze in Vergessenheit geraten. Ebenso wirkt der Saathafer als Arzneipflanze und wurde vom Studienkreis für Entwicklungsgeschichte der Arzneipflanzen an der Universität Würzburg zur Arzneipflanze des Jahres 2017 gekürt. Das Haferstroh wird meistens als Bademittel verwendet und soll bei Hautverletzungen sowie bei starkem Juckreiz helfen. Auch das Judasohr, das zum Pilz des Jahres 2017 ausgesucht worden ist, besitzt heilende Kräfte und findet vorwiegend Anwendung in der chinesischen Medizin. Der Klatschmohn ist die Blume des Jahres 2017. Ursprünglich lebten über 350 Ackerwildpflanzen auf den Äckern, aber durch den verstärkten Einsatz von Pestiziden in der Agrarindustrie drohen heimische Pflanzen und Insekten auszusterben. Der Sonnenwirtapfel wurde vom Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft zur Regionalen Streuobstsorte des Jahres 2017 in Baden-Württemberg erklärt. Die Keiljungfer ist die Libelle des Jahres 2017. Als weiteres Insekt haben die Bund Naturschutzstiftung und die Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen die Goldene Acht zum Schmetterling des Jahres 2017 gekürt, da sie vom Aussterben bedroht ist. Auch die Knautien-Sandbiene die zur Wildbiene des Jahres 2017 auserwählt worden ist, hat Probleme mit der industriellen Landwirtschaft, weil blühende Wildblumenwiesen selten geworden sind. Eine der häufigsten Spinnen ist die Spaltenkreuzspinne. Sie wurde zur Spinne des Jahres 2017 und auch zur Europäischen Spinne des Jahres 2017 ausgesucht. Sie kommt in den schwierigsten Ritzen und Spalten von Häusern, Briefkästen, Fensterbänken und Gartenzäunen vor und baut Netze mit einer Größe von 45 bis 70 Zentimetern. Das Reptil des Jahres 2017 ist die Blindschleiche. In Deutschland ist sie das meist vorkommende Reptil. Sie bevorzugt es, in Laub-und Mischwäldern, Hecken, Mooren, Streuobstwiesen, an Bahndämmen und in Gärten zu leben.

Freie Wähler

Aktuelles diskutiert

Aach-Linz/pa - Die Mitglieder der Freien Wähler Aach-Linz trafen sich auf Einladung von Gemeinderat und Ortschaftsrat Edgar Lang im Gasthaus „Adler". Er informierte die Teilnehmer über verschiedene aktuelle Themen. Unter anderem wurde für den Ortsteil Aach-Linz der Stand des Bau- und Gewerbegebiets informiert, aber auch aktuelle Entwicklungen in der Kernstadt sowie abgeschlossene und geplante Maßnahmen standen im Fokus der Information und Diskussion. Zum Abschluss wünschten sich die Teilnehmer die jährliche Wiederholung einer solchen Veranstaltung.

VERANSTALTUNGEN

STÄDTISCHE VERANSTALTUNGEN

Städtische Rentner
Mittwoch, 18. Januar, 15 Uhr
Gasthaus „Deutscher Kaiser", Stammtisch

Eiszelt im Seepark
Am 17. Januar ab 17 Uhr geschlossen
Montags, 15 – 18.30 Freies Eislaufen
Montags, 19 – 22.30 Uhr Eisstockschießen
Dienstags, 15 – 20.30 Uhr Freies Eislaufen
Mittwochs, 15 – 20.30 Uhr Freies Eislaufen
Freitags, 13 – 18.30 Uhr Freies Eislaufen
Freitags, 19 – 22.30 Uhr Eisdisco
Samstags, 13 – 20.30 Uhr Freies Eislaufen
Sonntags, 9.30 – 20.30 Uhr Freies Eislaufen

Spitalpflege
Täglich, 8 – 17 Uhr
Pfarrhofgasse 3, Tagespflege für Pflegebedürftige

Kinder- und Jugendbüro
Donnerstags, 16.30 – 21 Uhr
Jugendhaus, Offener Treff für Jugendliche ab Klasse 5
Freitags, 13 – 15.30 Uhr
Sechslinden-Schule, Kochwerkstatt
Freitags, 14.30 – 16 Uhr
Jugendhaus, Kids-Treff für Grundschüler
Freitags, 16.30 – 21 Uhr
Jugendhaus, Offener Treff für Jugendliche ab Klasse 5
Montags, 14.30 – 16 Uhr
Jugendhaus, Kids Treff für Schüler der 3. und 4. Klassen
Montags, 16.30 – 19.30 Uhr
Jugendhaus, Offener Treff für Jugendliche ab Klasse 5
Dienstags, 14.30 – 16 Uhr
Jugendhaus, Kids Treff für Schüler der 1. und 2. Klassen
Mittwochs, 16.30 – 19.30 Uhr
Jugendhaus, Offener Treff für Jugendliche ab Klasse 5

ÖFFNUNGSZEITEN

Recyclinghof
Dienstags 10 – 13 Uhr
Mittwochs 13 – 17 Uhr
Donnerstags 15 – 18 Uhr
Freitags 13 – 17 Uhr
Samstags 9 – 13 Uhr

Hallenbad
Montags, 16 – 18 Uhr (nur für Frauen)
Dienstags, 16 – 18 Uhr
Mittwochs, 17 – 21 Uhr
Samstags, 14 – 17 Uhr
Sonntags, 9 – 12 Uhr

Stadtbücherei
Dienstags, 10 – 12.30 Uhr, 14 – 18 Uhr
Donnerstags, 10 – 12.30 Uhr, 14 – 18 Uhr
Freitags, 14 – 18 Uhr
Samstags, 10 – 12.30 Uhr

Tourist-Information
Montags – donnerstags, 9 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr
Freitags, 9 – 12 Uhr

Fachbereich Forst
Forstrevier Pfullendorf (Stadt- und Spitalwald)
Förster Dieter Manz, Telefon 07552/5421, Fax 07552/409308, E-Mail: frsued@web.de
Forstrevier Ostrach (Privatwald)
Förster Wolfgang Richter, Telefon 07585/1210, Fax 07585/934144, E-Mail: wolfgang.richter@LRASIG.de

MÄRKTE

Pfullendorf:
Dienstags und samstags, 7 – 12 Uhr
Marktplatz, Wochenmarkt

Aach-Linz:
Donnerstags, 16 – 18.30 Uhr
Martinsplatz, Bauern- und Wochenmarkt

KULTUR

Stadthalle
Sonntag, 15. Januar, 15 Uhr
Konzert „Heimat – verdammt ich lieb dich"

Café Moccafloor
Samstag, 14. Januar, 20.30 Uhr
Karaoke-Night

VEREINE

Netzwerk 50plus
Donnerstag, 12. Januar, 9 Uhr
Treffpunkt im Mesnerhaus, Malkreis
Donnerstag, 12. Januar, 15 Uhr
Treffpunkt im Mesnerhaus, Literaturkreis
Dienstag, 17. Januar, 14.30 Uhr
Treffpunkt im Mesnerhaus, Sprachkreis Italienisch
Dienstag, 17. Januar, 16.15 Uhr
Treffpunkt im Mesnerhaus, Sprachkreis Französisch
Montags, 10 Uhr
Sportcenter Barz, Fit und gesund für Männer
Freitags, 10 Uhr
Sportcenter Barz, Fit und gesund für Frauen
Freitags, 11.30 – 14 Uhr
Gasthaus „Deutscher Kaiser", Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

Alno-Rentner
Donnerstag, 12. Januar, 14.30 Uhr
Gasthaus „Deutscher Kaiser", Stammtisch

Skatburg
Donnerstag, 12. Dezember, 19 Uhr
Haus Linzgau, Spielabend

Cego-Freunde
Freitag, 13. Januar, 19 Uhr
Gasthaus „Adler" (Aach-Linz), Spielabend

Schnellergilde
Samstag, 14. Januar, 9 – 13 Uhr
Stadtgartenvorplatz/Funkenplatz am Seepark, Christbaum-Sammelaktion

Schwäbischer Albverein
Samstag, 14. Januar, 19 Uhr
Gasthaus „Deutscher Kaiser", Mitgliederversammlung

BLHV
Dienstag, 17. Januar, 9 – 11 Uhr
Gasthaus „Lamm", Sprechtag

DLRG
Hallenbad
Montags, 18.15 Uhr, Jugendschwimmgruppe I
Montags, 19 Uhr: Jugendschwimmgruppe II
Montags, 20 Uhr: Rettungsschwimmer

SCP Schach
Freitags, 19 Uhr
Haus Linzgau, Jugendschach
Freitags, 20 Uhr
Haus Linzgau, Übungsabend für Aktive

Akkordeonorchester Aach-Linz
Freitags, 18 Uhr, Probe des Schülerorchesters

Veranstaltungen

Freitags, 20 Uhr, Probe des 1. Orchesters
Mittwochs, 20 Uhr, Probe des Jugendorchesters

Bürgerhilfe-Verein
Mittwochs, 10 – 12 Uhr
Haus am Hechtbrunnen, Sprechstunde

Schwarze Panter
Gruppenraum
Wölflinge: Freitags, 17 Uhr
Pfadfinder: Freitags, 17 Uhr
Ranger: Freitags, 18 Uhr

Tanzsportclub Calypso
Montags, 19 Uhr
Donnerstags, 20.15 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Training
14-tägig donnerstags, 18.45 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Tanztreff für Junggebliebene

Stadtmusik
Montags, 17.30 – 18.15 Uhr
Orchestersaal, Probe des Vororchesters
Montags, 18.30 – 19.45 Uhr
Orchestersaal, Probe des Jugendblasorchesters
Dienstags, 20 – 22 Uhr
Freitags, 20 – 22 Uhr
Orchestersaal, Probe der Stadtmusik

Chips & Flips
Dorfgemeinschaftshaus Großstadelhofen
Dienstags
18.15 Uhr Probe der Juniors
20.15 Uhr Probe der Erwachsenen

Rheuma-Arbeitskreis
Dienstags, 16 Uhr
Trockengymnastik, Sechslindenschule
Freitags, 14.55 Uhr
Freitags, 15.45 Uhr
Freitags, 16.30 Uhr
Wassergymnastik, Schwimmbad Heiligenberg

Fanfarenzug Großstadelhofen
Dorfgemeinschaftshaus
Freitags, 19.30 Uhr
Anfängerprobe
Freitags, 20.30 Uhr
Hauptprobe

EKE
Dienstags, 19.30 Uhr
Kasimir-Walchner-Schule, Folkloretanz mit Johanna Vochazer

Gesangverein
Montags, 20 Uhr
Musikschule, Probe für Frauen und Männer

Osteoporose-Gruppe
Mittwochs, 17.30 Uhr
Mittwochs, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde

Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew
Donnerstag, 12. Januar, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Gymnastik

SHG für depressiv Erkrankte
Mittwochs, 19 Uhr
Krankenhaus (Raum 10), Treffen Sonstiges

Tafelladen
Uttengasse 25
Mittwochs 15 – 16.30 Uhr geöffnet
Freitags 15 – 16.30 Uhr geöffnet

Weltladen
Am alten Spital 10
Öffnungszeiten:
montags – samstags 9 – 12 Uhr
montags – freitags 15 – 18 Uhr

Sozialstation St. Elisabeth
Überlinger Straße 1
Jeden Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonntag, 14 – 17 Uhr, Samstag 10 – 13 Uhr
Betreuungsgruppe

Kleiderlager
Martin-Schneller-Straße 14
Annahme: mittwochs, 9 – 11 Uhr
Ausgabe: mittwochs, 15 – 16.30 Uhr

Diakonisches Werk
Dienstags, mittwochs, freitags, 9 – 11 Uhr
Dienstags 15 – 17 Uhr
Melanchthonweg 3, Sprechstunde

Galerie Grünes Haus
Bis 2. Februar geschlossen

Haus Linzgau
Mittwochs, Kino-Tag

Elternschule
Donnerstag, 12. Januar, 16 Uhr
Krankenhaus, Kurs für werdende Geschwister
Mittwoch, 18. Januar, 17.30 Uhr
Krankenhaus, Säuglingspflege II
Hebamme Ruth Schwarz, Telefon 07553/917333

Impuls
Dienstag, 17. Januar, 19 Uhr
Dienstleistungszentrum, Vortrag „Afrika – Eine ehrliche Zusammenarbeit"
Mittwoch, 18. Januar, 14 Uhr
Dienstleistungszentrum, Azubi-Upgrade „Moderne Umgangsformen"

Ostrach
Puppenbühne Ostrach
Sonntag, 15. Januar, 15 Uhr
Alter Bahnhof, Puppentheater „Rumpelstilzchen"

SPORT

Nordic Walking
Dienstags, donnerstags, 14 Uhr
Treffpunkt beim Waldstadion

TVP Badminton
Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 20.15 Uhr, Training Erwachsene
Freitags, 18.30 Uhr, Training Jugendliche
Freitags, 20 Uhr, Training Erwachsene

TVP Fit Mix
Montags, 19 Uhr
Härle-Turnhalle, Übungsstunde

TVP Turnen
Härle-Turnhalle
Montags: 16 Uhr, Mutter-Vater-Kind
Dienstags: 16 Uhr, Bambinis
Mittwochs: 16 Uhr, Mädchen 7 bis 9 Jahre
Mittwochs: 17 Uhr, Mädchen 4 bis 6 Jahre
Donnerstags: 17 Uhr, Buben 4 bis 6 Jahre
Donnerstags: 18 Uhr, Buben ab 7 Jahren
Donnerstags: 19.30 Uhr, Gemischt ab 16 Jahre

TVP Judo
Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 16.30 Uhr
Training 6- bis 8-Jährige
Dienstags, 17.30 Uhr
Training 9- bis 13-Jährige
Dienstags, 19 Uhr
Training 14- bis 16-Jährige
Dienstags, 20.15 Uhr
Training Erwachsene

TVP Fitness ab 45
Mittwochs, 18 Uhr, Härle-Turnhalle

TVP Rope Skipping
Härle-Turnhalle
Dienstags: 18 Uhr, Anfänger ab 8 Jahren
Dienstags: 19 Uhr, Fortgeschrittene
Dienstag, 23. Februar, 18 + 19 Uhr
Schnuppertag

TVP Aerobic
Mittwochs, 19 Uhr, Härle-Turnhalle
Freitags, 18.30 Uhr, Härle-Turnhalle

TVP Lauftreff/Nordic Walking
Samstags, 14 Uhr
Seepark, Treffen

TVP Aikido
Freitags + mittwochs, 20 Uhr
Sonntags, 10.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Erwachsene
Sonntags, 9.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Kinder

TVP Herzsportgruppe
Dienstags, 16.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsgruppe
Dienstags, 17.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Trainingsgruppe

TSV Aach-Linz
Montags, 9.30 Uhr
Blumenstraße 18, Nordic Walking

DRK Seniorengymnastik
Aach-Linz: Mittwochs, 16 Uhr, Gymnastikraum in der Schlossgarten-Halle
Pfullendorf: Montags, 16.30 Uhr, Gymnastikraum der Kasimir-Walchner-Schule

Boxclub Pfullendorf
Montags, mittwochs, freitags, 18 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training

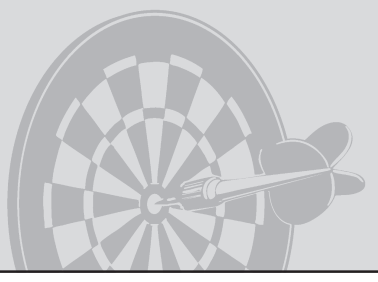
TSV Aach-Linz Tischtennis
Dienstags, 19 Uhr
Schlossgarten-Halle, Training für Erwachsene
Donnerstags, 18.30 Uhr
Schlossgarten-Halle, Training für Jugendliche und Erwachsene

Reha-Sport
Dienstags, 18 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde
Donnerstags, 18.30 Uhr
Krankenhaus, Übungsstunde

Rudern
Mittwochs, 18 Uhr
Physiotherapie Weiler, Training des Ruderclubs

TSV Aach-Linz
Montags + dienstags, 20 Uhr
Schlossgarten-Halle, Funktionelle Gymnastik

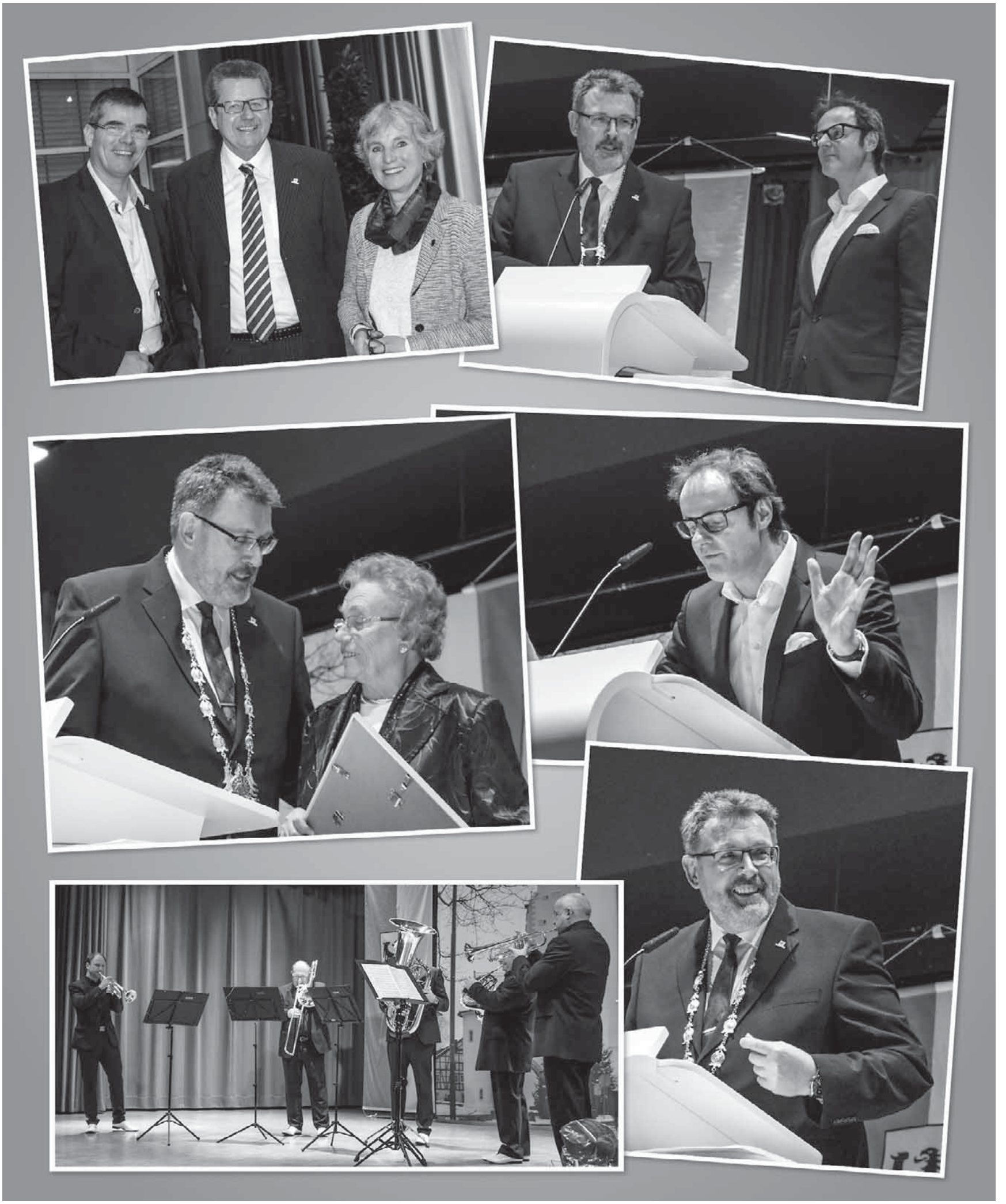
TSV Aach-Linz
Mittwochs, 9.15 Uhr
Schlossgarten-Halle, Step-Aerobic



Mit Anzeigen in »Pfullendorf aktuell« treffen Sie sicher ins Schwarze.

PFULLENDORF aktuell

Neujahrsempfang 2017



Neujahrsempfang 2017

Neujahrsempfang 2017

Neujahrsempfang 2017

Neujahrsempfang 2017

Neujahrsempfang 2017

Schwarzes Brett

Gastfamilien dringend gesucht!

Für Schüler aus Frankreich auf Klassenfahrt (Frühjahr 2017).
2–4 Übernachtungen gegen interessante Aufwandsentschädigung.
Lernen Deutsch, keine Tagesbetreuung nötig.

Info: U. Gökeler · Tel.: 07578-2099797
gastfamilien-pfullendorf@goekeler.de

Ein Winterspaziergang ins **Café im Krankenhaus** lohnt sich immer!

Genießen Sie die angenehme Atmosphäre bei hausgemachten Kuchen.

Meine Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Freue mich auf Ihr Kommen.
Inh. Karin Hörmann

PS: Gerne reservieren wir Ihnen einen Platz! **Tel. 07552/252273**
(kein Kuchenverkauf außer Haus)

Gesangverein Pfullendorf 1855 e.V.

Der Gesangverein Pfullendorf 1855 e.V. lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zur

Jahreshauptversammlung 2017

am 28.01.2017, 20:00 Uhr im Gasthaus „Deutscher Kaiser“ in Pfullendorf ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsberichte
4. Kassenprüfungsbericht
5. Entlastung d. Vorstandschaft
6. Ehrungen
7. Wünsche und Anträge

Schriftliche Anträge können bis spätestens 21.01.2017 bei der 1. Vorsitzenden Irmine Felix, Schillerstr. 5, 88630 Pfullendorf eingereicht werden.

Pfullendorf, den 16.01.2016 Irmine Felix, 1. Vorsitzende

Immobilienmarkt

BIV seit 1977
Ihr Vertrauensservice

Kaufgesuche Raum Pfullendorf

Kleineres EFH / DHH
für Industriemechaniker, ideal wären 2 Garagen oder großer Carport

Großzügiges Eigenheim
gerne mit ELW, Garten & Garage, in gutem Zustand (keine Durchgangsstr.)

Rufen Sie uns unverbindlich an !

88515 Langenenslingen • www.biv.de • Tel 07376 960-0

Kaufgesuch Raum Pfullendorf
Für viele solvente Kunden suchen wir Immobilien aller Art, Größe u. Preislage
info@immobilienperle.de
www.immobilienperle.de
Telefon 0 75 52 9 35 72 83

ivd

Immo–Gesuche Wohnungen

Kaufgesuche Wohnungen

In Pfullendorf
2- bis 3-Zimmer-Wohnung
zu kaufen gesucht.
Telefon 01762-8301026

Unterricht

Gitarre / Trommel
Unterricht in Aach-Linz
Tel. 0 75 57 / 92 87 25

Neues Jahr – neue Angebote!!!

Wir starten zum Jahresanfang mit tollen Angeboten –
Das Lager muss geräumt werden - wir brauchen Platz für Neues!

Alle vorrätigen 2016-er Fahrräder
mind. 20% reduziert und
viele weitere Schnäppchen!

Vorbeikommen lohnt sich auf jeden Fall!!!

KETTENBLATT PFULLENDORF

Überlinger Str. 9
Telefon: 07552-9369456
Kettenblatt-pfullendorf@t-online.de

Garagentore

für Neubau & Renovierung

Pfullendorfer® TOR-SYSTEME

Aach-Linz, Kipptorstr. 1–3
88630 Pfullendorf
Telefon: 07552 2602-0
www.pfullendorfer.de

Saeco – Jura – Solis
DeLonghi

1a Kaffee-Werkstatt seit über 25 Jahren
Keine Anfahrtskosten
Reparatur
Holservice

Gastro Café Crema
Ben Niesen, Radolfzell
Telefon 0171-3 42 82 84

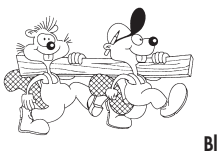
Hausmeister-Service A.G. Falk

Sperrmüll entsorgen
Rasen mähen / lüften
Hecken schneiden
Abfall entsorgen
Haushaltsauflösungen...

Tel. 07552/6948 Fax 07552/40373

schwäbischeIMMO
schwäbische.de/immo

Schreinerei LANG



Blumenstraße 7
88630 Pfullendorf/Aach-Linz
Telefon: 07552/8656 · Fax: 07552/4157

Möbel
Haustüren
Innenausbau
Renovierungen
Holz- und Kunststoff-Fenster

Filigran **oder stahlhart: Wir machen's!**

Sigmaringer Straße 29 · 88630 Pfullendorf
Telefon 07552 6590 · Telefax 07552 8136
info@metallbau-vogler.de · www.metallbau-vogler.de

METALLBAU VOGLER GMBH

SCHMAUDER
Der Familienfriseur

...wir schneiden gut ab!

Sigmaringerstraße 7 · 88630 Pfullendorf
Tel: 07552/ 8381 · Mo- Sa geöffnet
www.friseur-schmauder.de

WEMA e. K.
Reifen & KFZ
Mengener Str.1/2
88630 Pfullendorf
Tel. 0 7552 – 40 90 68

Tanzen in Pfullendorf
JETZT ANMELDEN UNTER WWW.TANZSCHULTZ.DE
ADTV

KINDER Std. / La.	Di.	24.01. 18.15	HOCHZEITSKURS	Di.	24.01. 19.30
SCHÜLER	Di.	24.01. 17.15	HIPHOP	Di.	24.01. 16.15
(EHE-)PAARE 1	Di.	24.01. 19.30	DISCOFOX	Di.	24.01. 18.30
TANZKREIS	Di.	24.01. 20.30	BOOGIE	Di.	24.01. 18.30

Die Kurse finden im Bonhoefferhaus statt.

Weitere Kurse finden Sie unter: www.tanzschultz.de

ADTV TANZSCHULE SCHULTZ | DONAUSTR. 13 | 88046 FN | TEL. 07541-56056

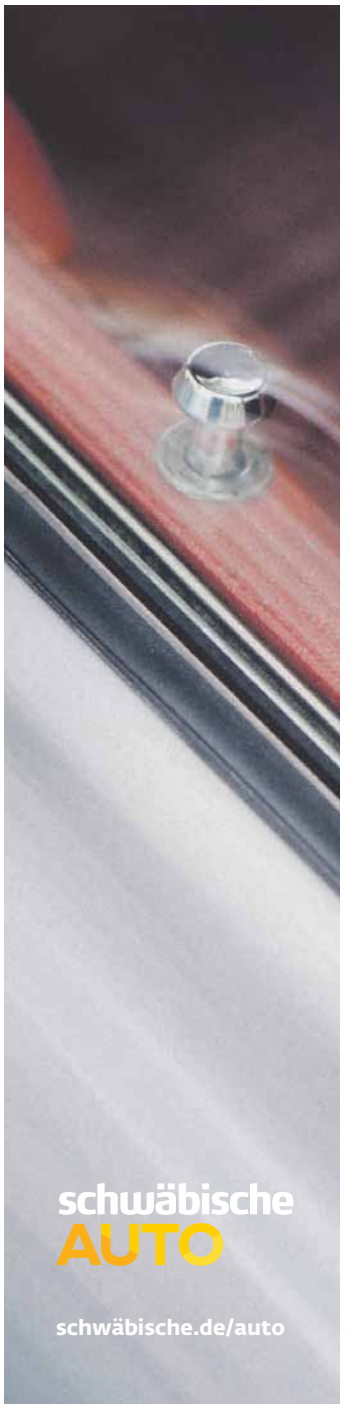
Die Malerei
Uwe Möhrle
Hillergraben 4
88630 Pfullendorf
E-Mail
moehrle.uwe@t-online.de

Magnesium Öl
Optimale Aufnahme über die Haut
Schnelle Sofort-Hilfe z.B.:
✓ Muskelkrämpfe ✓ Verspannungen
✓ Kopfschmerzen ✓ Schlafstörungen
✓ Sport mehr Leistung weniger Muskelkater
Reformhaus Hölzle
... mit der freundlichen und kompetenten Beratung
RFH Hölzle · Schwabstr. 11 · 72488 Sigmaringen · Tel. 07571 68 4156

„Ich fühle mich geborgen“
Wir beraten, unterstützen; damit Sie nach ihren Werten zu Hause leben können, sich dabei aufgehoben und geborgen fühlen.
- Kranken- und Altenpflege
- Hauspflegehilfe
- Rufbereitschaft rund um die Uhr
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Betreuungsgruppe

www.caritas-pflegenetz.de
kontakt@sozialstation-pfullendorf.de
Sozialstation St. Elisabeth Pfullendorf-Ostrach-Wald
Telefon: (07552) 1212
Überlinger Str. 1 • 88630 Pfullendorf
Betreuer und Pflegen im Landkreis Sigmaringen
caritas
Kirchliche Sozialstationen im Dekanat Sigmaringen-Meßkirch e.V.
... für weitere Informationen besuchen Sie uns gerne im Internet.

Wertstoffhof Containerservice
in Aach-Linz
Annahme von:
Sperrmüll
Bauschutt
Kartonage und Papier
Holz
Schrott
NB NUFER BAU GBR
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr
14.00 – 17.00 Uhr
Di, Do
9.00 – 12.00 Uhr
Samstag
9.00 – 16.00 Uhr
J+P Nufer GbR
Tel. 07552/929408
Fax 07552/929409



Sonnenschutz für innen
Jalousien · Rollos · Plissees
Lamellenvorhänge und mehr
Jacob
Malerwerkstätte - Raumgestaltung GmbH
Fachmarkt
Sigmaringer Str. 25
88630 Pfullendorf
Fon 07552 922830
www.malerjacob.de

BOSCH IMMOBILIENVERWALTUNGEN
Verwalten, Verkaufen, Vermieten
3,5-Zimmer-Dachgeschosswohnung zu verkaufen
ca. 66 m², Balkon, Garage, mit EBK, Keller, Bj. 93 115.000,- €
3-Zimmer-Dachgeschosswohnung zu verkaufen
ca. 66 m², Balkon, Garage, mit EBK, Keller, Bj. 96 107.000,- €
2-Zimmer-Wohnung zu verkaufen
ca. 57 m² Balkon, TG, mit EBK, Keller 93.000,- €
1-Zimmer-Appartements zu vermieten
ca. 30 m², teilmöbliert, Singleküche, Einbauschrank, Bett, Balkon
250.- € kalt zzgl.100.- € Nebenkostenvorauszahlung
Am Schweizersbild 12 · 88630 Pfullendorf · Tel. 0 75 52 / 65 75 · Fax 93 67 76

Wünsche erfüllen und Werte erhalten
Clever renovieren und sparen
Türen • Haustüren • Küchen • Treppen • Decken • Gleittüren

40 Jahre Qualitäts-Lösungen nach Maß
Rufen Sie uns an:
07552-6160
www.stecher.portas.de
Besuchen Sie unsere Studio-Ausstellung:
PORTAS-Fachbetrieb
Schreinerei Stecher
Malaienstr. 18
88630 Pfullendorf
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1
Meist in nur 1 Tag - Ohne Dreck und Lärm - Festpreise - Beratung vor Ort

schwäbische KLEINANZEIGEN
schwäbische.de/kleinanzeigen

Stellenangebote

Mini-Job ab sofort zu vergeben
Nebenverdienst an Wochenenden/Feiertagen
Aufsicht und Pflege der Ausstellungshalle und des -geländes, Reinigung der Vorführ- und Mietwagen
Im Wechsel mit zweitem Mitarbeiter
Wir freuen uns auf Ihre Mail oder Ihren Anruf!
AUTOHAUS RECK
Im Goldäcker 8 - Pfullendorf
Telefon 07552-20300
www.autohaus-reck.de
Mail an: info@autohaus-reck.de

Traueranzeigen

Erna Neuburger
† 27.11.2016

DANKE

Allen die gemeinsam mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme durch Worte, Briefe und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Herrn Pfarrer Markus Moser für die würdige Gestaltung der Trauerfeier
dem Pflegepersonal Waldhäusle Krauchenwies
den Ärzten und dem Team der Dialysestation Sigmaringen
dem Bestattungsinstitut Karl Hanßler Pfullendorf
Allen, die sie in ihrem Leben begleitet haben und ihr Zuneigung und Freundschaft schenkten.

Familien Krall, Neuburger und Maier

Rulfingen, im Dezember 2016